

GEMEINDE*brief*



Ev.-Luth. Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen, Kühren - Börln, Thallwitz - Lossatal
Ausgabe 4 / 25 - Sept. / Okt. / Nov.

Einweihung Kirche Falkenhain

Vielfältiges Gemeindeleben

Musik in den Kirchen

Kirche zu Kühren, Foto: Elisabeth Fichtner



Sie lesen heute auf Seite...



3 An(ge)dacht

4/5 Aktuelles

6/7 Falkenhainer Kirche in neuem Glanz

8/11 Kirchenmusik und Konzerte

12/17 Veranstaltungen - Termine - Einladungen

18/19 Aus dem Gemeindeleben

20 Personalien Ökumene / Förderverein

21 Begegnungen

22/25 Gottesdienste

26 Evangelischer Kindergarten Arche Noah

27 KITA Knirpsenland Meltewitz

28/30 Kinder und Jugend

31/35 Rückblicke

36 Mitarbeiter d. Schwesterkirchverhältn.

37 Fürbitten - Freud & Leid

38/39 Gratulationen

40 Überweisungsträger

41 Friedhofsverwaltung Wurzen

42/43 Kontakte

44 Martinstag



Impressum „Gemeindebrief“

für die Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen,
Kühren - Börlin, Thallwitz - Lossatal.

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Wenceslai Wurzen, Tel.: 03425/90500
www.ev.kirche-wurzen.de kg.wurzen@evlks.de

Redaktion: Pfr. Alexander Wieckowski (v.i.S.d.P.)

Gestaltung u. Anzeigen: Ilona Klempel u. Katharina Ludwig,
Tel.: 034292 / 68043, unseregemeindebrief@yahoo.com

Redaktionsschluss: **04.08.2025**

Red.-schluss für Heft 1/26: **20. Oktober 2025**

Druckerei: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich;

die Verteilung erfolgt an alle Haushalte
im Gemeindebereich.

Auflage: 3.800 Exemplare,
auch online unter www.kirche-im-leipziger-land.de

Änderungen vorbehalten,
bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten.

Wir danken allen, die die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirch-
gemeinde durch ihre Spende unterstützen
und bitten weiterhin um Ihre jährliche Gabe. Vielen Dank!



Monatsspruch September

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke

Ps 46,2

Liebe Leserinnen und Leser,
nun geht es wieder vom Sommer in den Herbst über, nicht nur ein Wechsel der Jahreszeiten, sondern auch eine Änderung im Lebensrhythmus. Alles verläuft etwas ruhiger, Zeit zum Nachdenken und Innehalten. Während ich diese Zeilen Anfang Juli schreibe, liegen gerade sehr heiße Tage hinter mir. Der Teil des Sommers mit den Urlaubstagen im August liegt noch vor mir. Wie werde ich ihn erleben? Werden die Tage erholsam sein? Werde ich mit neuen Kräften wieder in den Alltag zurückkehren? Kraft tanken, Kraft haben! Wie haben Sie den Sommer erlebt? Konnten Sie sich an ihm freuen und sich erholen?

Oder waren es so ganz andere Tage. Da höre ich die Klage über das Älterwerden mit seinen Beschwerden. Bei anderen sind es unangenehme Termine beim Arzt, die Sorge vor der bevorstehenden Operation. Von einem anderen weiß ich von dem Reha-Aufenthalt. Da heißt es dann, herausgerissen sein aus dem Alltag, sich einem ganz anderen Rhythmus anzupassen, vorgegebenen Zeiten zu folgen, alles neu: Menschen, Umgebung, Behandlungen. Und wir sehen viele verschiedene Erkrankungen, Schicksale mit denen Menschen leben und umgehen müssen. Wir erleben Menschen, die dankbar und trotz allem Leid nett zu den Anderen sind, die sich kümmern, zum Beispiel ein aufbauendes Wort weitergeben. Natürlich gibt es auch die, die nicht zufriedenzustellen sind, die ihre Situation nicht annehmen können.

Haben wir nicht alle Zeiten, in denen es uns nicht gut geht, wir erkranken oder unsere Nächsten, Ehepartner, Kinder, Angehörige? Woher nehmen wir in dunklen Momenten unsere Kraft, unsere Zuversicht, positives Denken? Es hilft nicht, nur an unsere Willenskraft zu appellieren - nach dem Motto: Du kannst es schaffen, wenn du nur willst!

Ich blicke auf den Monatsspruch des September. Lasse ihn mir nahe gehen.

Wir dürfen uns daran festhalten, wir sind nicht alleine! Wir können zu Gott rufen, flehen, beten. Die Psalmen sind voll von solchen Klageliedern. Gott kennt unsere Gedanken und Gefühle. Seine Barmherzigkeit und Treue ist alle Morgen neu (Klagelieder 3,23).

Gott zeigt seine Güte und kann uns ermutigend seine Nähe spüren lassen. Es ist seine Kraft, die uns stark macht, an der wir uns festhalten können, Tag für Tag. Das ist zum Beispiel bei Hiob deutlich zu sehen. Er erlebte Zeiten mit großer Bedrängnis, Trauer und Krankheit, und doch hielt Gott ihn fest bei sich. Kommt zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, spricht uns Gott in Mt 11,28+29 zu.

In der Bibel zu lesen, die aufbauenden Worte Gottes aufzusaugen und annehmen zu können, sich von seinem Geist leiten lassen - das ist die Speise, die Sorgen vertreibt und uns die Kraft gibt, unter Leitung den Alltag zu meistern.

Diese Zuversicht und Stärke und schöne Erinnerungen an den letzten Sommer wünsche ich Ihnen.

*Vater im Himmel, ich danke dir, dass du stärker bist als alle Sorgen. Erfülle mich bitte mit derselben Kraft, die du schon vielen Menschen gegeben hast, zeige dich in deiner Stärke und Macht.
Sei bei uns. Amen.*

Ihr Pfarrer **Christoph Krebs**

Liebe Leserin, lieber Leser!



DANKE möchte ich allen sagen, die dem neuen Gemeindebrief Aufmerksamkeit und Wohlwollen entgegengebracht haben. Mit dieser Ausgabe ist der erste Jahrgang im neuen Format und im neuen Erscheinungsbild komplett. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, allerdings gefällt das A4-Format nicht allen Lesern. Wir hoffen auf den Gewöhnungseffekt....

Danke auch dem Redaktionsteam um Ilona Klempel und Katharina Ludwig. Etwas Großartiges hat der neue Gemeindebrief bewirkt: eine Aufmerksamkeit für die jeweiligen Nachbarkirchengemeinden mit ihren Angeboten, die sich auch in den Besucherzahlen widerspiegelt. Wir sind auf einem guten Wege, nur weiter so!

Im Rückblick auf die Sommermonate steht natürlich die festliche Wiedereinweihung der Falkenhainer Kirche nach langer Bauzeit im Blickpunkt. Es war ein schönes Fest. Noch kleine Nacharbeiten sind nötig. Auch die Baumaßnahmen an der Börlner Kirche sind fertig, so dass das Gotteshaus zum 825-jährigen Dorfjubiläum in neuem Glanze strahlen kann. Weitere große Bauprojekte sind in Planung, so die Kirchensanierung in Zschorna, das Glockenprojekt in Böhlitz und die Jehmlich-Organrestaurierung in Wurzen St. Wenceslai. Des Weiteren müssen größere Wartungsarbeiten am Geläut in Nischwitz und Falkenhain getätigt werden. Die Investitionen in unsere Kirchen lohnen sich aber nur, wenn Menschen vor Ort Gemeindeleben gestalten. Auch hier gilt es DANKE zu sagen allen, die sich engagieren. Die gefüllten Rückblick-Seiten bestätigen dies eindrucks-

voll: Festgottesdienste, wunderbare Musik, Gemeindefeste, Vorträge, Ausstellungen und Rüstzeiten sowie die große Feier zum 80-jährigen Bestehen unserer Kita Arche Noah. Und auch im nächsten Quartal gibt es ein vielfältiges Angebot, den Glauben zu stärken und Gemeinschaft zu erleben.

Zu unseren Gemeinden zählen auch die Friedhöfe. Bezüglich ihrer Gestaltung hat das Mitarbeiterteam in der letzten Zeit viel bewegt, weiteres wird noch angestoßen werden. Auch dafür gilt es DANKE zu sagen. Auf den Wurzener Friedhofstag mit einem abwechslungsreichen Programm am 20. September zwischen 10 und 17 Uhr sei hier besonders hingewiesen.

Wir freuen uns, neue Mitarbeiter begrüßen zu dürfen. Daniel Mauermann hat als Erzieher in der KiTa Arche Noah angefangen und Esther Herrmann wird als Vikarin in den nächsten zwei Jahren unsere Gemeinden begleiten, verschiedene Aufgaben übernehmen und sich so auf den Pfarrdienst vorbereiten. Wir wünschen beiden gutes Ankommen, Gelingen und Gottes Segen. Aus dem Mitarbeiterteam hat sich Monika Köppe verabschiedet. Für ihren treuen und zuverlässigen Dienst als Raumpflegerin in Kühren-Burkartshain bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen für den weiteren Weg Gottes gutes Geleit.

Auch in unserem Schwesterkirchverbund haben sich Veränderungen ergeben. Pfarrerin Lydia Messerschmidt aus Machern wechselt zum 1. September nach Leipzig und Pfarrer Martin Handschuh aus Püchau-Bennewitz geht in den verdienten Ruhestand. Wir werden ihn am 28. September um 14 Uhr in Püchau verabschieden. Seit 1991 ist Martin Handschuh Pfarrer in unserer Region und hat in seiner Dienstzeit fast alle Kirchengemeinden in der Vakanzzeit vertreten, so zuletzt in Wurzen 2016/17. Für diesen Dienst danken wir ihm herzlich. Nur noch eine Pfarrstelle soll wieder ausgeschrieben und besetzt werden. Bis dahin begleitet der Pfarramtsleiter die Arbeit des Kirchenvorstandes Machern-Püchau-Bennewitz.

Aber nun viel Freude beim Lesen unseres Gemeindebriefes, Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern, Kirche mit zu gestalten und ihr ein Gesicht zu geben. In Vorfreude auf viele Begegnungen grüßt herzlich Ihr **Alexander Wieckowski**, Pfarramtsleiter

Eine neue Vikarin

ab 1. September in Wurzen



Foto: privat

Ich bin Esther Herrmann und werde ab dem 1. September für zwei Jahre mein Vikariat in Wurzen beginnen. Vikariat – das bezeichnet einen Vorbereitungsdienst für angehende Pfarrpersonen.

Dabei werde ich Pfr. Alexander Wieckowski zunächst begleiten. Schließlich werde ich selbst Gottesdienste halten und mit Ihnen gemeinsam andere Gemeindeveranstaltungen ausgestalten.

In weiteren Stationen werde ich in einer Wurzener Schule eine religionspädagogische Ausbildung erhalten und Erfahrungen auf dem Gebiet der Seelsorge sammeln.

Doch nun zu mir: Ich bin 25 Jahre alt und aufgewachsen in Freiberg und Umgebung. Meine Studienzeit verbrachte ich in Halle mit Abstechern nach Greifswald und Leipzig.

Nun kehre ich aber ins Muldental zurück.

Ich freue mich schon darauf, die Gegend der vereinigten Mulde mit dem Fahrrad und zu Fuß zu erkunden. Außerdem singe ich seit meiner Schulzeit zunächst in der Freiburger Domkurrende und später im Chor und spiele Blockflöte und Querflöte.

Ich bin gespannt darauf, Einblicke in das Gemeindeleben zu erhalten und Sie persönlich zu treffen.

Da ich mich in den kommenden zwei Jahren in Ausbildung befinde, freue ich mich auch über Ihre Rückmeldungen zu meinen Gottesdiensten und Predigten.

Esther Herrmann

Ein neues Mitglied

im Arche-Noah-Team



Foto: privat

Hallo liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Daniel Mauermann, bin 22 Jahre alt und wohne in Lüptitz. Ich freue mich, mitteilen zu dürfen, dass ich seit dem 1. Juli ein neues Mitglied von dem Team der Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“ bin.

Als frisch ausgebildeter, staatlich anerkannter Erzieher bin ich dankbar, in diesem ausgezeichneten Kindergarten, über den der Träger – die Ev.-Lutherische Kirchgemeinde Wurzen – seine schützenden Hände hält, anfangen zu dürfen. Die fünf Jahre an meiner Ausbildungsstätte, der Ev. Schule für Sozialwesen „Luise Höpfner“, vergingen wie im Flug.

Und das nicht nur, weil ich den theoretischen Teil im Sozialassistenten und dem darauffolgenden Erzieher sehr zu schätzen wusste, sondern auch, weil ich die meisten Praktika in der Arche Noah absolviert habe. Die religionspädagogische Vermittlung christlicher Werte begeisterte mich damals wie auch heute. Ich freue mich darauf, ein Wegbegleiter der nächsten Generation zu sein und diese auf ein späteres, selbstbewusstes und selbstständiges Leben in unserer turbulenten Welt vorzubereiten.

Dies erreiche ich mit viel Ruhe, Empathie, Verständnis, einem ständig offenen Ohr für die Kinder und deren Eltern, meiner Gitarre und mit Hilfe meines geschichtenliebenden Freundes Voody, der auch auf dem Foto zu sehen ist.

Ich singe gerne im Gospelchor und habe regelmäßig Volleyballtraining gegeben. Daher bin ich umso motivierter, altersgerechte Lieder mit den Kindern zu singen und gemeinsam geeignete Sportspiele durchzuführen. **Daniel Mauermann**

Wiedereröffnung Kirche Falkenhain

18. Mai, ein grauer Tag mit strahlendem Kern

Nach sieben Jahren wurde unsere Kirche endlich wieder eröffnet. Lange war sie geschlossen – das Holzschutzmittel aus alten Zeiten hatte uns den Atem genommen. Aber jetzt wirkt sie frisch, verändert, edel – und vor allem: Sie gibt uns wieder Raum zum gemeinsamen Feiern und Beten.

Der Gottesdienst war ein echtes Fest. Der Posaunenchor Wurzen und der Chor „Voice to Soul“ haben den Raum nicht nur mit Musik, sondern auch mit Seele und Freude gefüllt.

Den Gottesdienst leiteten Pfr. Wieckowski, unser Pfarramtsleiter, und Pfr. Krebs, der die gesamte Bauzeit begleitet hat. Die bewegende Predigt hielt Superintendent Dr. Kinder. Begrüßen konnten wir auch Pfr. i.R. Schmidt - schließlich verdanken wir ihm und H. Ritter (CDU), dass ein großer Teil der Mittel für die Sanierung zur Verfügung stand. Auch Pfr. i.R. Martin war zum Eröffnungsgottesdienst da - Dank seiner Arbeit steht das Gebäude immer noch und jeder spürt, wie



” Sie gibt uns wieder
Raum zum gemeinsamen
Feiern und Beten. “

sehr sein Herz für die Falkenhainer Kirche schlägt. Voller Freude feierten wir diesen Gottesdienst mit allen, die an der Sanierung beteiligt waren, und mit all den Menschen, denen diese Kirche am Herzen liegt - selbst wenn sie längst an anderen Orten leben. Die Kirche war voll, die Stimmung warm.

„Die Kirche war voll,
die Stimmung warm.“



Nach dem Amen und dem Glockengeläut gab es Kaffee, Kuchen und viele angeregte Gespräche. Man sah Freude, Stolz, Erleichterung – und viel Dankbarkeit. Dankbarkeit dafür, dass es überhaupt möglich war die Kirche zu sanieren, Dankbarkeit für all die Verantwortlichen, für die Handwerker, für die Helferinnen und Helfer, die schon im Vorfeld mitgedacht, mit geplant und mit gearbeitet haben. Es war einer dieser seltenen Momente, in denen einfach alles zusammenpasst. Man konnte spüren, wie viel wir gemeinsam schaffen können.

Zugegeben: Ganz fertig ist unsere Kirche noch nicht. Es wird weitergebaut, manches bleibt noch ungewiss. Das ist auch der kleine Wermutstropfen. Und doch war an diesem Tag klar: Unsere Kirche ist nicht nur ein

Bauwerk. Sie ist das, was entsteht, wenn viele Menschen an einem Strang ziehen.

Der Regen am Ende hat das Fest sanft beendet. Und doch bleibt in uns ein warmer Nachklang. Es war einfach schön.

OKV Falkenhain



Foto oben: Kerstin Stein,
alle anderen K. Schiffmann

Konzerte in Wurzen



nota bene leipzig

"TOTA PULCHRA ES AMICA MEA"
HOHELIEDVERTONUNGEN DES 15.-17. JH.
KAMMERCHOR „NOTA BENE LEIPZIG“
LEITUNG: MARTIN KRUMBIEGEL

6. September 2025, 17 Uhr
St. Wenceslai in Wurzen

Werke von
John Dunstable,
Palestrina,
Leonhard Lechner,
Heinrich Schütz,
Melchior Franck,
Edward C. Balistow,
Martin Krumbiegel u.a.

Eintritt frei -
Um Spenden wird gebeten.
www.notabene-leipzig.de

Sonntag, 21. September, 17 Uhr
in der Stadtkirche St. Wenceslai

Spätsommerserenade
„Concerti!“

mit Werken von
Krommer, Vivaldi, Telemann sowie J. C. Bach

Kammerorchester St. Wenceslai
Leitung: Kantorin Kaoru Oyamada

Eintritt frei - Spende erbeten -



Marimba, Orgel & Co

Freitag, 03. Oktober 2025
(Tag der Deutschen Einheit)
17.00 Uhr im Dom St. Marien:

Werke von Weinberger, Creston,
Händel, Bach u.a.

Felix Anton Lehnert (FAL) -
Marimba, Pauken, Schlagwerk
Andreas Mitschke -
Orgel

Eintritt frei - Spende erbeten -
Veranstalter: Domkapitel Wurzen,
Tel: 03425 / 905021



Foto: Bernd Nörenberger



Foto: kultur-nah

Saxophon, Sheng und Orgel

Freitag, 31. Oktober 2025

Reformationstag, 17.00 Uhr, Dom St. Marien

Alte Musik trifft auf Jazz, Komposition auf Improvisation, alte Instrumente auf unerhörte Klänge, Mittelalter auf Weltmusik, Choral auf Tango, Klassik auf Groove, Bordun auf Virtuosität, Klangraum auf Raumklang.

Gert Anklam - Saxophone / Sheng (chin. Mundorgel)

Volker Jaekel - Orgel / Portativ

Kartenvorverkauf 15 € / 10 € bei der Touristinformation

Wurzen sowie Eventim, Abendkasse ab 16.15 Uhr



Foto: Tivador Nemesi

Requiem für die Lebenden: „Ein deutsches Requiem“

von Johannes Brahms

Wenn man das Wort „Requiem“ hört, denken viele Menschen an Musik für die Toten.

Brahms verbrachte jedoch 10 Jahre damit, ein Requiem zu schreiben, das den Überlebenden helfen sollte, ihre Trauer zu überwinden und Trost zu finden, indem er die Worte der Bibel verwendete, die er schätzte.

Dieses Werk steht in engem Zusammenhang mit dem Tod Robert Schumanns, des Wohltäters für Brahms und dem Tod von Brahms' Mutter.

Sein Requiem, das nicht nur den Tod betrauert, sondern auch von der Last und Hoffnung des Lebens singt, wird zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder im Wurzener Dom aufgeführt.

Zum Abschluss des Kirchenjahres sind Sie herzlich eingeladen, **am Sa. 08. November um 17 Uhr im Wurzener Dom.**

Die Mitwirkenden sind Teresa Suschke (Sopran), Prof. Martin Krumbiegel (Bariton), Domkantorei St. Marien Wurzen, nota bene leipzig, Mitglieder und Ehemalige der Jugendkantorei des Wurzener Domes sowie der Kammerchor St. Wenceslai, das Kammerorchester St. Wenceslai und das Mitteldeutsche Kammerorchester.

Kartenvorverkauf 20 € / 15 € bei der Touristinformation Wurzen sowie bei Eventim, Abendkasse ab 16.15 Uhr

Kartenvorverkauf für das Weihnachtsoratorium im Dezember 2025 und Januar 2026

Wie es Tradition ist, wird am 2. Advent 2025 das Weihnachtsoratorium im Wurzener Dom aufgeführt. Dieses Mal erklingen das Weihnachtsoratorium Teil 1 und 3 von J. S. Bach sowie die Böhmisches Hirtenmesse von J. J. Ryba.

Kartenvorverkauf (25 € / 20 €) läuft ab 05. November bei der Touristinformation Wurzen sowie Eventim.

Aber schauen Sie weiter in Ihren Kalender!

Es gibt noch ein Konzert mit dem Weihnachtsoratorium

Teil 4 bis 6 von J.S. Bach und „Ein neugeborenes Kindelein“ von Buxtehude
am 24. Januar 2026 um 17 Uhr (25 € / 20 €).

Falls Sie beide Konzerte besuchen wollen, gibt es ein Kombi-Ticket (40 € / 30 € für zwei Konzerte!).

Nutzen Sie das Angebot!!

Weitere Informationen finden Sie auf den Aushängen.

Probetermine in Wurzen und im Wurzener Land

Kinderchöre

Domsingschule Vorschulalter:

montags 14.00 bis 14.45 Uhr
in der KiTa Arche Noah

Domsingschule 1. und 2. Klasse:

montags 15.00 bis 15.45 Uhr in D4

Kurrende ab 3. Klasse:

montags 16.00 bis 17.00 Uhr in D4

Domkantorei

dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr in D4

Wurzener Posaunenchor

donnerst. 19.30-21.00 Uhr i. Dom

Kammerorchester St. Wenceslai

08. / 15. / 29. September
20. / 27. Oktober
03. / 17. / 24. November, 01. Dez.
jew. montags 19.30 bis 21.30 Uhr



Jugendkantorei des Wurzener Domes

25. / 26. Oktober in Jahnsdorf (Erz.)
30. / 31. Nov. in Zschorna / Wurzen

Kammerchor St. Wenceslai

14. September ab 10.00 Uhr
01. November ab 14.00 Uhr
06. Dezember ab 14.00 Uhr

Posaunenchor Kühren-Sachsendorf

dienstags um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Kühren

Posaunenchor Nemt-Burkartshain

freitags um 19.30 Uhr
in Burkartshain

Kirchenchor Kühren-Burkartshain

3., 10. und 24. September sowie
1., 22. und 29. Oktober und
5., 12. und 26. November
jeweils 19.30 Uhr im
Gemeindezentrum Kühren

Gospelchor

dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrhaus
Falkenhain

Singekreis in Kühnitzsch

nach Absprache, Ansprechpartner:
Angelika Dubiel
Tel.: 0151 51244237

Weitere Konzerttermine in Wurzen und Umgebung

WINDS & PIPES -

**Konzert mit der Säch-
sischen Bläserphilharmonie**

Mittwoch, 19. November

**Buß- und Bettag,
17.00 Uhr, Dom St. Marien**

Orgel: Kantorin Kaoru Oyamada
Leitung: Peter Sommerer

Kartenvorverkauf 20 € / 15 € bei der
Touristinformation Wurzen sowie
bei Eventim,
Abendkasse ab 16.15 Uhr

Jugendkantorei

Die Jugendkantorei ist im Herbst
besonders viel unterwegs.
Außer einem Konzert im Oktober in
Jahnsdorf singen viele Mitglieder im
Kantatenkonzert im Rahmen der
Silbermanntage am So. 07. Sept-
ember in Oederan und auch am 08.
November beim Brahms-Requiem
im Wurzener Dom mit.
Wer unser Konzert in unserer
Wurzener Region anhören möchte,
ist herzlich eingeladen am

**Sa. 22. November um 16.00 Uhr
in die Dorfkirche Zschorna!**

Kaoru Oyamada

Adventsmusik

**Sonnabend, 29. November,
17.00 Uhr, Dom St. Marien**

Die Wurzener Kurrende,
die Domsingschule und
der Spatzenchor des Ev.- Luth.
Kindergartens „Arche Noah“
sowie der
Wurzener Posaunenchor
läuten die Adventszeit ein.

Eintritt frei - Spende erbeten

Klangraum Kirche

Musik in unseren Kirchen Thallwitz - Lossatal

14. September in der Kulturkirche Nischwitz: Vortrag und Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Beginn: 14.30 Uhr Vortrag zur Kulturkirche
mit F. Schikowski und D. Arnold
15.30 Uhr Kaffeetrinken

17.00 Uhr Konzert:
Streichquartett mit den Gewandhausmusikern
Tristan Thery / Violine, Ignasi Roca Sellés / Violine,
Ivan Bezpálov / Bratsche, Gayane Khachatryan /
Violoncello

Werke von: J. Haydn und F. Mendelssohn Bartholdy

Kartenpreis: 12,00 €



12. Oktober Liederabend in der Kirche Großzscheпа

Beginn: 17.00 Uhr

Monika Kertesz / Mezzo-Sopran,
Ine Kang / Klavier (Foto rechts)

Werke von: B. Bartók, Z. Kodály,
G. Ligeti, C. Schumann, E. Smyth

Kartenpreis: 12,00 €

26. Oktober in der Kirche Falkenhain Konzert mit Harfe und Flöte

Beginn: 17.00 Uhr

Magdalena Schmutzler / Harfe,
Franca Volke / Flöte

Werke von: J. S. Bach, J. Stanley,
G. Donizetti u.a.

Kartenpreis: 12,00 €



Änderungen vorbehalten! Konzertkarten Pfarramt Lüptitz, Frau Mauermann. Kontakt s. S. 42 / bzw. a. d. Abendkasse

Jerusalem -

eine musikalische Lesung mit Küf Kaufmann

Im Wurzener Dom findet eine musikalische Lesung mit Küf Kaufmann am 22. Oktober um 19.30 Uhr statt. Autor und Regisseur Küf Kaufmann, Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde Leipzig, führt das Publikum mit selbst verfassten Gedichten zu dem Sehnsuchtsort der Juden: Yerushalaim.

Mit den Worten:

„... wie soll ich Worte finden, die mir eine Stadt beschreiben helfen? Eine alte Stadt, eine uralte Stadt, die heißt: Yerushalaim.“

eröffnet er seine Lesung. Das Leipziger Trio »Klangprojekt« begleitet die berührenden Texte mit musikalischen Improvisationen und passenden Klangwelten. Die knapp einstündige musikalische Lesung lässt das Publikum in die Stadt Yerushalaim eintauchen – mit ihren tausend Gesichtern, Klängen und Eindrücken.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Kulturstiftung des Freistaats Sachsen. Herzliche Einladung!

Text u. Foto: T. Feist



Grafik: Dathe

Ende der

**SOMMER-
Zeit**

**26. Oktober 25 -
Uhren um eine Stunde zurückstellen!**



Chorleiterin besucht ihren Heimatort -

Chor Cantare aus Halberstadt in Böhlitz zu Gast



Herzliche Einladung zum spätsommerlichen Konzert

Samstag, den 27. September um 15 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche Böhlitz.

Die gebürtige Böhlitzerin Heidi Godulla, geborene Pfennig, leitet den 2009 gegründeten Chor, der ein vielfältiges Repertoire aufweist.

Mit dabei der 15-jährige Samuel Dähn, der den Chor am Klavier und an der Orgel begleitet.

Text u. Foto: Kerstin Stein

Gemeindeausflug:



Am Sonntag, dem 7. September sind alle ganz herzlich zum Gemeindeausflug eingeladen.

Geplant ist eine kleine Wanderung, die uns von Nerchau nach Neichen führen wird.

Um 9.00 Uhr ist wie immer Abfahrt mit dem PKW ab dem Pfarrhaus Lüptitz.

Ulrike Mauermann

Wandergottesdienst am 14. September 2025

Herzliche Einladung zu einer kleinen Pilgerwanderung von Dornreichenbach nach Körlitz über ca. 4,5 km.

Wir starten 08.30 Uhr in der Dornreichenbacher Kirche mit einer Andacht und laufen dann in Richtung Körlitz los.

Auf der Wegstrecke werden wir uns mit Andachten und Pilgerstationen für Groß und Klein stärken.

Gegen 10.30 Uhr werden wir am neuen Körlitzer Pilgerkreuz eintreffen, welches in diesem Rahmen feierlich eingeweiht werden soll.



Foto: Matthias Förster

Abschließend genießen und teilen wir die mitgebrachte Rucksackverpflegung beim Picknick im wunderschönen Körlitzer Kirchgarten.

In Vorfreude auf den gemeinsamen Pilgerweg grüßen Sie **Matthias Förster, Pfrin. Fichtner und der AK Gemeindeaufbau**

KÜHRENER KIRCHEN-CAFÉ

* 28.9.2025 / 15-18 UHR *

Gönnen Sie sich nach einem Spaziergang einen Kaffee, Cappuccino, selbstgemachte Limonade und Kuchen in unserem herrlichen Gemeindegarten.

Genießen Sie in diesem besonderen Ambiente die Ruhe, ein Buch oder Gespräche mit Freunden und Familie.

Unser Kirchenkaffee im Gemeindegarten öffnet für Sie seine Türen. Herzlich willkommen im

GEMEINDEZENTRUM KÜHREN

Kirchenkaffee
28. Sept.



WIR LASSEN GUT ERHALTENE KINDER- UND ERWACHSENEN-MODE NACHHALTIG KREISEN.

Kein Verkauf.
Kein Tauschzwang.
Jeder kann geben,
jeder kann nehmen.

KINDER FRAUEN HERREN

SAMSTAG 25.10.2025 15:00-17:00 IM PFARRHOF KÜHREN

KÜHRENER KLEIDERSCHEUNE

Nicht abgegebene Ware wird wieder mitgenommen oder gemeinnützig gespendet.
Helfende Hände und Ware begrüßen wir bereits am FR, 24.10. ab 17 Uhr.
Bitte nur Ware für Herbst & Winter abgeben!

KOMMT ZU TAUSCH & AUSTAUSCH, TEE & KAFFEE; KUCHENSPENDEN WERDEN GERN ENTGEGENGENOMMEN.

Kleiderscheune
25. Okt.



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelgesprächskreis:

15. September, 20. Oktober, 17. November
jeweils 17.00 Uhr

Frauenstunde:

24. September, 22. Oktober, 26. November
jeweils 15.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde: sonntags jeweils 17.00 Uhr

Aktuelle Daten siehe www.lkg-wurzen.de

Theater-Familien-Gottesdienst

Sonntag, 26. Okt. 14.00 Uhr, Kirche Kühren

„Das Treffen im Gasthaus zur Welt“

Die wahre Geschichte des Barmherzigen Samariters

Jugendtheatergruppe Brandis und Beucha

Ein Mensch liegt am Boden, zusammengeschlagen und ausgeraubt. Zwei Passanten sehen ihn, machen einen großen Bogen und gehen weiter. Ein Dritter, dazu noch ein Fremder, unterbricht seine tägliche Routine, hält an, verbindet dem Verletzten die Wunden und bringt ihn ins nächste Gasthaus.

So die Kurzfassung der wohl bekanntesten Beispielerzählung Jesu aus der Bibel, das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter.

Wer ist mein Mitmensch? Wie gehe ich mit ihm um? Und wenn er nun unsympathisch oder mir fremd ist? Antworten darauf fallen in der Praxis schwerer als in der Theorie. Und dabei lauert auch die Frage: Wie hätte ich mich verhalten?

Die Theatergruppe Brandis-Beucha bringt regelmäßig Stücke auf die Bühne. In den letzten Jahren spielten die Jugendlichen „Effi Briest“ und „Josef und seine Geschwister“.

Die aktuelle biblische Geschichte wird aus einer ungewohnten Perspektive erzählt: Reisende, Räuber, Tempelpersonal, Soldaten im römischen Sold und ebenso der Ersthelfer – alle treffen sich im „Gasthaus zur Welt“, jeder mit seiner eigenen Geschichte und seinem Blickwinkel. Dass es dabei hoch hergeht, ist unvermeidlich.

Kraftvoll und mit überzeugender Spielfreude, witzig und ernsthaft zugleich, bringen die Jugendlichen das Stück ganz heutig auf die Bühne. Erleben Sie es selbst! Geeignet ist das Stück für Menschen ab etwa 5 bis 100 Jahren und für die ganze Familie.

Pfarrer Christoph Steinert



Foto: Christoph Steinert



Grafik: Pfeffer

Mut-mach-Gottesdienst 31. Okt./16.30 Uhr in der Kirche Kühren!

Halloween?.....Reformationstag?.....Was denn nun?

Alle Kinder sind am 31.10.2025 um 16.30 Uhr herzlich in die Kirche Kühren eingeladen. Gern könnt ihr in eurem Halloween-Kostüm kommen und wir entdecken gemeinsam, wie es zu dieser Verkleidungstradition kam, was Martin Luther mit dem Tag zu tun hat und warum wir keine Angst haben müssen.

Wir wollen uns ein bisschen gruseln, vor allem aber viel Mut zusprechen lassen. Große und kleine Monster sind willkommen!

Herzlich, Pfarrerin Elisabeth Fichtner

Halloween?.....Reformationstag?.....Was denn nun?

Gemeinsam durch die Adventszeit

Sie sind herzlich eingeladen, sich in der Adventszeit an 5 Terminen in der Kührener Pfarrscheune zu treffen. Wir wollen ausgewählte Bibelstellen und einen Adventskalender miteinander lesen, über unsere Gedanken und unseren Glauben ins Gespräch kommen und uns miteinander geistlich auf das Weihnachtsfest vorbereiten.



**Wir treffen uns am 26.11., 02.12., 10.12., 16.12.
und 06.01., jeweils um 19.30 Uhr.**

Bitte planen Sie bei Interesse die Teilnahme an möglichst allen Terminen, um eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Gruppe zu gewährleisten. Melden Sie sich bitte bei mir telefonisch oder per E-Mail an.

Herzlich, Pfarrerin Elisabeth Fichtner

Zum Gedenken

Stolpersteinputzen am 9. November um 17 Uhr und Friedensgebet im Dom um 18 Uhr

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten in ganz Deutschland unzählige Synagogen. Jüdische Geschäfte wurden zerstört und tausende Juden bedrängt und eingesperrt. Damit begann eine in der Weltgeschichte beispiellose Verfolgung von jüdischen Mitbürgern, die im Holocaust endete und sechs Millionen europäischen Juden das Leben kostete. Auch die Wurzener jüdischen Familien wurden vertrieben, ihrer Grundlage beraubt, ihr Besitz „arisiert“. Mindestens sieben Angehörige von ihnen wurden durch die Nazis ermordet. In den letzten Jahren wurden in Wurzen 19 Stolpersteine für vier jüdische Familien (Goldschmidt, Helft, Luchtenstein, Seligmann) an sechs Orten im Stadtgebiet verlegt.

Am 9. November sollen ab 17.00 Uhr kurze Mahnwachen gehalten, die Stolpersteine vom Schmutz befreit und den Opfern gedacht werden. Im Anschluss um 18.00 Uhr gibt es im Dom ein Friedensgebet. Damit wollen wir in Wurzen ein klares, deutliches und würdevolles Zeichen setzen: „Nie wieder!“

Ulrike Ernst, Gabi Kirsten und Pfr. Wieckowski
mit Team



Foto: Pfarramt Wurzen

Gedenken zum Volkstrauertag

16. November am Wurzener Ehrenmal



Foto: Pfarramt Wurzen

Nach dem Gottesdienst im Dom zum Volkstrauertag am 16. November wollen wir zum Wurzener Ehrenmal am Bahnhof laufen und dort um 11.30 Uhr mit dem Posaunenchor eine kurze Gedenkandacht halten. Dabei wird unser Oberbürgermeister Marcel Buchta das Ehrengedenken sprechen und der Wurzener Geschichts- und Altstadtverein wieder eine Biographie in Erinnerung rufen.

Gemeinsam denken wir – Stadt und Kirche – an das Leid, das Menschen ihren Mitmenschen angetan haben und leider weiterhin antun.

Auf der mittleren Glocke in St. Wenceslai steht die Botschaft: „Dona nobis pacem: HERR, gib uns Frieden!“ Dazu dient die Andacht am Ehrenmal.

Pfr. A. Wieckowski

Gottesdienst

mit Adventsmusik in Kühren

Auch in diesem Jahr findet am 1. Advent wieder unser traditioneller Gottesdienst mit Adventsmusik in der Kührener Kirche statt.



Am 30.11.2025, 17.00 Uhr

werden unser Kirchenchor und der Posaunenchor im Gottesdienst Advents- und Weihnachtslieder zu Gehör bringen, auch festliche Kammermusik und die Orgel werden erklingen.

Sie sind herzlich zu einem musikalischen Nachmittag in die Kührener Kirche eingeladen, eine gute Gelegenheit, sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen zu lassen!

Annegret Häußler



Wir starten in die neue

„Weihnachten im Schuhkarton“ - Saison...

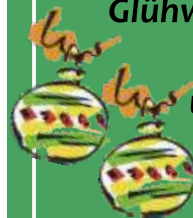
...und blicken voller Vorfreude auf das, was Gott in den kommenden Monaten durch die Geschenkkaktion bewirken wird.

Im letzten Jahr wurden über 11 Millionen Kinder weltweit beschenkt und haben einen unvergesslichen Freudenmoment erlebt. Doch dabei blieb es nicht. Sie hörten auch von Gottes Liebe und konnten diese lebensverändernde Botschaft zu ihren Familien und Freunden tragen.

Auch in diesem Jahr möchten wir Kinder mit der wichtigen Botschaft erreichen, dass sie wertvoll und geliebt sind.

Du bist herzlich eingeladen einen Karton für „Weihnachten im Schuhkarton“ mitzupacken und so einen Unterschied für die Ewigkeit zu bewirken. Abgabe der gepackten Schuhkartons, Maße 30×20×10 cm ist vom 1.11.-15.11.25 bei Pfarrerin Elisabeth Fichtner, Schulstr. 12, Kühren. Infos rund um die Aktion, Packpartys und zu Sach-Spenden gibt es bei **K. Heymann**, 0179 1294494.

**Der Advent beginnt
mit Lichterglanz und Kinderlachen,
Glühweinduft und Herzenswärme.**



**Mit Kerzenlicht, Musik
und frohen Gesichtern -
deshalb laden wir ein
zum**

Advent in den Höfen

**Sonntag, 30. November 2025,
ab 17 Uhr im Pfarrhof Falkenhain.**

**Komm vorbei – wir freuen uns auf Dich!
Die Kirchgemeinde in Falkenhain**

Die „Käferparadies-Kinder“

treten am Freitag, dem 28. November in der Thammenhainer Kirche auf.



Wie jedes Jahr zeigt die Kindertagesstätte „Käferparadies“ eine weihnachtliche Geschichte in der Thammenhainer Kirche.

Pfadfinder Stamm St. Wenceslai

Wer Interesse hat, bei den regelmässigen Pfadfindertreffen mit dabei zu sein, oder einfach mal sehen will was wir so machen, meldet sich bei Matthias Klinger, E-Mail: klingermatthias@t-online.de oder 0177/4506477.

Gut Pfad Matthias



Wir reisen nach Polen...

Gemeinsam unterwegs

9 Tage POLEN

Unterwegs in Krakau, Breslau und Teschen

Abfahrt: Wurzen und Grimma (und Zustiege)

PL6E0901SchV

Reisezeit: 07.04. - 15.04.2026, Preis: p. P. im DZ EUR 1.395*

Leitung: Pfarrer i. R. Reinhard Schoene, 04668 Grimma

Tel.: 03437-7081922, Anmeldung bis 30.11.2025

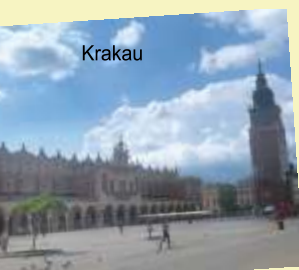
Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-27, Änderung im Ablauf vorbehalten



Breslau



3 Fotos: Antonia Hildebrand



Krakau



1. Tag: Fahrt von **Grimma** nach **Breslau**. Begrüßung durch die lokale Reiseleiterin und Hotelbezug für 3 Nächte in **Breslau**.

2. Tag: **Breslau**. Stadtrundgang u.a. mit **Universität** und der barocken **Aula Leopoldina**, weiter zur **Sandinsel** mit der gotischen Kirche **St. Maria** sowie zur **Domininsel** mit der zweigeschossigen **Kreuzkirche**. Zeit zur **freien Verfügung** und Rückkehr zum Hotel.

3. Tag: Fahrt nach **Kreisau** und Rundgang auf dem Gelände der „**Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung**“. Besichtigung des restaurierten **Schlusses Kreisau** sowie Weiterfahrt in das oberschlesische **Schweidnitz** zum Besuch der **Dreifaltigkeitskirche**.

4. Tag: Fahrt von **Breslau** nach **Krakau**. **Besichtigungsrundgang** u.a. zum **Rathausturm** und zur **Franziskaner-, Andreas- und Dominikanerkirche**. Danach Besuch der **Marienkirche** mit dem **Hochaltar von Veit Stoß**. Hotelbezug für 3 Nächte in **Krakau**.

5. Tag: **Krakau**. Rundgang „Auf den Spuren der jüdischen Vergangenheit“ u.a. zur ehemaligen **Emaillwarenfabrik von Oskar Schindler** und zu dessen Wohnhaus sowie durch **jüdische Viertel Kazimierz** u.a. mit der ältesten **Synagoge** in Polen. Am Nachmittag geführte Besichtigung im **Wawel** mit **Schloss** und **Kathedrale**.

6. Tag: **Gottesdienstbesuch** in **Krakau**. Anschließend Fahrt zum ehemaligen **Konzentrationslager Auschwitz** sowie zum einstigen **Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau**. Rundgang und Museumsbesuch. Rückfahrt und Zeit zur **freien Verfügung**.

7. Tag: Fahrt zur Besichtigung des **Salzbergwerkes** in **Wieliczka**. Führung durch die in Salz gemeißelten Grotten und Kapellen. Fahrt ins **Teschener Land** und Hotelbezug für 2 Nächte in **Gieszyn**.

8. Tag: **Teschen**. Gang durch die geteilte Stadt: **Cesky Tesin** und **Gieszyn** u.a. zum **Jüdischen Friedhof** sowie zur **Ev. Gemeinde**.

9. Tag: Nach dem Frühstück Heimreise nach **Grimma**.

Leistungen: Gestellung eines modernen klimatisierten Fernreisebusses für alle Fahrten und Ausflüge lt. Programm; Übernachtung in landestypischen Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder DUL/WC; Halbpension (Frühstück und Abendessen) in den Hotels; deutschsprachige fachkundige Reiseleitung ab Breslau / bis Teschen; Eintrittsgelder lt. Programm; Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, Fakultatives, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

Bei Buchung wird eine Anzahlung von EUR 275 p. P. auf das Konto von Pfr. i.R. Reinhard Schoene, IBAN: DE54 8601 0090 0083 0729 03, Zahlungsvermerk: "PL6E0901 + Name", fällig. Versicherungen sind bei Buchung 100% fällig. Vertragspartner: ReiseMission GmbH, Leipzig.

Info & Anmeldung bis 30.11.2025 an:

Pfarrer i. R. Reinhard Schoene, Bockenberg 2, 04668 Grimma, Tel. 03437-7081922, E-Mail: reinhard.schoene@yahoo.de

£ Ich melde mich an zur **Polen-Reise** vom **07.04.-15.04.2026** zum Preis von p. P. im DZ EUR 1.395* (EZ-Zuschlag EUR 320).

Name:	Vorname:	Geburtstag:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	
E-Mail:		Tel.:

£ Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtstag: _____

£ Ich buche ein Einzelzimmer.

Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inklusive Reiseabbruch: £ mit 20% Selbstbehalt p. P. EUR 41 £ ohne SB p. P. EUR 60

£ Auslandsreisekrankenversicherung p. P. EUR 4 £ Reisegepäckversicherung p. P. EUR 4 £ Notfall-Service-Versicherung p. P. EUR 1

* Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen nicht erreicht werden, kann Reise Mission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift: _____



Annahme der Erntegaben 2025

Wir freuen uns über Ihre Erntegaben, die wir mit Dank zu den folgenden Terminen entgegennehmen:

Lüptitz/Kirche:

am Samstag, dem 27. September von 14 - 15 Uhr

Großschepa/Kirche:

am Samstag, dem 04. Oktober von 14 - 15.30 Uhr

Thammenhain/Kirche:

am Samstag, dem 13. September von 16 - 18 Uhr

Falkenhain/Pfarrhaus:

am Samstag, dem 06. September von 17 - 18 Uhr

Thallwitz/Kirche:

am Samstag, dem 27. September ab 10 Uhr

Nischwitz/Kirche:

am Sonntag, dem 05. Oktober ab 09.30 Uhr,
direkt zum Erntedankfest

Böhlitz/Kirche:

am Samstag, dem 20. September von 13- 15 Uhr

Röcknitz/Kirche:

am Samstag, dem 06. September von 14 - 16 Uhr

Müglitz/Kirche:

am Samstag, dem 13. September von 16 - 17Uhr

Burkartshain/Kirche:

am Samstag, 20. September von 13 - 16 Uhr

Nemt/Kirche:

am Samstag, 20. September ab 11 Uhr

Sachsendorf und Wäldgen/Kirche Sachsendorf:

am Samstag, 27. September 14 - 16 Uhr

Nitzschka/Kirche:

am Sonntag, 28. September vor dem Gottesdienst

Kühren/Kirche:

am Samstag, 27. September ab 10 Uhr

Meltewitz: am Freitag, 19. September in der Kita!
Gern holen wir mit den Kita-Kindern die Erntegaben
auch ab, bitte vorher kurze Anmeldung.

Die Erntegaben gehen ins Caritasheim nach Wurzen, an
die Herrnhuter Diakonie Hohburg sowie an die Diakonie
Wurzen, die Schuldnerberatung und die Tafel Muldental.

Tierischer Nachwuchs in St. Wenceslai...

Auch in diesem Jahr gab es wieder erfreuliches Brutgeschehen in St. Wenceslai.

Ab Ende April fanden sich in vier verschiedenen Nistkästen insgesamt über 25 Dohleneier. Wenig später begannen auch die Turmfalken mit sechs Eiern zu brüten. Als Ende Mai Herr Holfter dankenswerterweise die Dohlenjungen beringte, waren leider nur noch neun am Leben. Solch hohe Brutverluste sind jedoch für Dohlen nicht ungewöhnlich.

Von den Falkenjungen konnten im Juni nur noch fünf beringt werden, da ein Ei taub war. Nach einem weiteren Verlust konnten letztendlich vier Falken flügge werden. Zudem wurde am 22. Februar 2025 laut der Beringungszentrale der Vogelwarte Hiddensee ein Turmfalke aus der letztjährigen Brut nach 249 Tagen und in 168 km Entfernung von St. Wenceslai tot in Bückwitz im Gebiet Ostprignitz-Ruppin in Brandenburg wiedergefunden. **Text und Foto: Georg Wieckowski**



Ein Garten für alle – Mitgestalten erwünscht!

Der Pfarrgarten in Falkenhain

Seit Mai letzten Jahres wächst in Falkenhain ein ganz besonderes Projekt heran: unser Pfarrgarten. Still und stetig verwandelt er sich in eine grüne Oase – direkt im Schatten der Kirche und mitten im Herzen des Dorfes. Die Idee zu diesem besonderen Garten entstand aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mit viel Herzblut und Begeisterung wurde sie vom Kinder- und Jugendverein angestoßen. Was zunächst mit frisch gepflanzten Obstbäumen begann, ist inzwischen zu einem Ort geworden, der zum Verweilen, Spielen und Mitmachen einlädt. Zwei große Tische mit Bänken bieten seit diesem Frühjahr Platz für ca. 20 Leute. Und immer wieder kommt etwas Neues dazu: kleine Spielgeräte, die zu Hause gebaut werden, kreative Ideen – und sogar ein Hauch von Magie. Erinnern Sie sich an die alten Sagen von den Kobolden in Falkenhain? Sie sollen hier wieder lebendig werden! Wer durch den Garten



Foto: B. Frenzel

streift, entdeckt überall Spuren dieser Wesen – Hier darf sich Jeder einbringen: mit Ideen, handwerklichem Geschick oder einfach mit Freude am Tun. Geplant wird nicht von oben herab. Der Pfarrgarten wächst aus der Gemeinschaft – und mit ihr. Deshalb sind auch Alle eingeladen. Wer möchte, kann mitgestalten: ein Insektenhotel, ein Fühlpfad, neue Spiele oder vielleicht ein Kräuterbeet?

Alles ist möglich, wenn Herzen und Hände mitwirken. Und wer nichts tun möchte? Der darf sich einfach ausruhen, genießen oder feiern. Der Garten ist zum Schutz abgeschlossen – doch er ist offen für alle, die dabei sein wollen. Wer möchte, bekommt selbstverständlich einen Schlüssel. Also: Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, ein Teil dieses lebendigen Ortes zu werden.

Bärbel Frenzel, i.A. des KJV

... und tierischer Nachwuchs auch anderswo!

Erfreulich sind die diesjährigen Brutergebnisse, die uns Lothar Heinze aus Wäldgen mitteilte. In den von ihm betreuten Kirchen gab es wieder Nachwuchs von Schleiereulen, Dohlen und Turmfalken.

	Turmfalken	Schleiereulen	Dohlen
Kirche Sachsendorf:	6		3
Kirche Nemet:	6	5	
Kirche Nitzschka:		6	3
Kirche Kühren:	4	5	
Kirche Meltewitz:		5	
Wurzen St. Wenceslaskirche:			3 Brautpaare mit je 5, 3, 2 Jungvögeln

Wir danken Herrn Heinze, der sich wieder mit viel Engagement um den gefiederten Nachwuchs in unseren Kirchen kümmerte. Auch wenn in Wäldgen keine Kirche steht, brütet dort ein Paar Rotmilane und es wurden 3 Jungvögel zum Ausfliegen gebracht. **Regina Jähnigen**

Verabschiedung

von Pfarrer Christian Hecht

Am 17. August verabschiedete sich der katholische Pfarrer Christian Hecht von seiner Kirchgemeinde St. Franziskus mit den Kirchorten Wurzen, Grimma, Naunhof und Beucha. Nach fünf Jahren Dienst in Wurzen tritt er zum 1. September auf bischöflichen Wunsch die Pfarrstelle in Gera an.

Mit der Pfarrei St. Elisabeth-Gera ist zugleich das Amt des Beauftragten für landespolitische Fragen von pastoraler Bedeutung für den Thüringer Teil des Bistums Dresden-Meißen verbunden. Ebenso wird der Inhaber der Pfarrstelle Ehrendomkapitular.

Wir wünschen Pfarrer Hecht für diese verantwortungsvolle Pfarrstelle Gottes gutes Geleit und ein schnelles Einleben in Gera. Zugleich danken wir ihm für seinen Einsatz in der Stadtökumene. In Erinnerung bleiben seine wohlgesetzten Worte zur Wurzener Stadtgesellschaft in den unterschiedlichen Gremien und seine pointierten Predigten in den Gottesdiensten und



Andachten. Im ökumenischen Männerkreis war er ein gern gesehener Gast und Referent. Christian Hecht wird fehlen als verlässlicher Ökumenepartner, als Mitbruder und Kollege sowie als guter Freund. **Pfr. A. Wieckowski**

FÖRDERVEREIN ST. WENCESLAI

„Weihnachtszauber handgemacht“

Leihgaben für diesjährige Weihnachtsausstellung gesucht

Unter dem Motto "Weihnachtszauber handgemacht" rückt der Förderverein St. Wenceslai in diesem Jahr kreative Geschenke in den Fokus der Weihnachtsausstellung.

In früheren Zeiten war das Schenken zu Weihnachten oft von Handarbeit und persönlicher Liebe geprägt. Familien und Freunde fertigten selbstgemachte Geschenke, um ihren Lieben eine besondere Freude zu bereiten. Diese handgemachten Geschenke hatten einen besonderen Wert, weil sie mit viel Zeit, Mühe und Herzblut gemacht wurden. Puppenstube, Eisenbahn – es wurde gestrickt, gemalt, getöpft...

Im Laufe der Zeit, hat sich die Art des Schenkens verändert. Scheinbar fehlende Zeit und die Verfügbarkeit von Produkten haben dazu geführt, dass viele Geschenke fertig gekauft werden.

Das ist bequem und schnell, doch manchmal fehlt dabei die persönliche Note. Da Tradition des Selbermachens und Schenkens mit Herz gewinnt jedoch wieder an

Bedeutung – gerade zu Weihnachten, wenn Liebe, Gemeinschaft und persönliche Wertschätzung im Mittelpunkt stehen. Die diesjährige Weihnachtsausstellung und vor allem die Ausstellungsstücke in der Stadtkirche sollen daher erinnern und motivieren. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung, damit die Ausstellung am 13. und 14. Dezember ein Highlight im Wurzener Advent wird.

Gesucht wird in diesem Jahr alles Handgemachte, was in Ihren Familien verschenkt wurde.

Für die Planung wäre es wichtig, dass Sie sich so schnell wie möglich bei uns melden, wenn Sie eine Leihgabe für die Ausstellung haben.

Gern können wir im Vorfeld Details zu den dazu besprechen. Tel. 0177 2699786 oder E-Mail: c.hanspach@wurzen.de

Die Abgabe der Stücke ist für Donnerstag, 11. Dezember von 13 bis 17 Uhr geplant. Andere Zeiten können gern vereinbart werden.

Danke für die Unterstützung!

Carl Rößler, Vorsitzender des Vorstandes



Fraudienst/Seniorendienst in Falkenhain

Jeden 3. Montag im Monat, Beginn 14.00 Uhr

Frauenkreis Kühren-Burkartshain alle in Kühren

11. September, 30. Oktober, 06. November,
18. Dezember, jeweils 14.00 Uhr

Frauentreff

15.10., um 19.00 Uhr im Schalomhaus,
Thema wird vom Hauskreis gestaltet

Männertreff

20.10., um 19.30 Uhr im Schalomhaus,
mit dem Reisesekretär Herrn Karsten Schriewer

Frauenkreis in Meltewitz

jew. Die., 14.00 Uhr am 23.09., 28.10., 02.12. bei Fam. Aé

Frauenkreis in Nemt

10. September, 01. Oktober, 05. November,
10. Dezember jeweils 14.00 Uhr

Frauenkreis in Sachsendorf

02. September, 21. Oktober, 04., November, 02.
Dezember jeweils 14.00 Uhr

Fraudienst in Wurzen

11. September, 02. Oktober, 13. November
jeweils 15.00 Uhr, Domplatz 9

Gesprächskreis Frauen und Mütter in Wurzen

12. September: Domplatz 4, 19.30 Uhr
10. Oktober: Domplatz 4, 19.00 Uhr
14. November: Domplatz 4, 19.00 Uhr

Männerkreis der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Kühren-Burkartshain-Wurzen

10. September: 19.30 Uhr
Thema: „Kirche der Zukunft – Kirche, die weitergeht“
mit Herrn Roland Kutsche
08. Oktober, 19.30 Uhr
Thema: „Wurzen - Stadtgeschichte des 19. u. 20. Jhdt.“
mit Herrn Dr. M. Donath
12. November, 19.30 Uhr
Thema: „Jahreslosung 2025 – Prüft alles und behaltet
das Gute! (1. Thessalonicher 5, 21)“

Gesprächskreis Kühren-Börlin

14. September: Pilgerwanderung, s.S. 11
12. Dezember: 19.00 Uhr Adventsfeier

Ehepaarkreis Wurzen

06. September, 19.30 Uhr in Domplatz 4
*Max M. Richter, Künstler, Theologe und Karikaturist:
Michelangelos Bilder im Vatikan*
04. Oktober, 19.30 Uhr bei den Eheleuten Fleck
01. November, 17.00 Uhr
Hauskonzert bei den Eheleuten Dietze,
29. November, 19.30 Uhr, bei den Eheleuten Maischner

Seniorentreff im Schalomhaus Lüptitz

18.09., 23.10. und 27.11.,
jew. um 14.00 Uhr im Schalomhaus

Ruheständlerrunde im Pfarrhaus Röcknitz

jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr
einmal im Monat auch mit geistl. Impuls durch einen
Pfarrer

Seniorenachmittag in Wurzen

17. September, 22. Oktober, 05. November,
17. Dezember, jeweils 14.30 Uhr, St. Wenceslaikirche

Hauskreis in Böhlitz

freitags 14-tägig, weitere Informationen von Familie
Stein, Tel.: 034263 709858

Kreis junger Leute in Kühren

05. September, 18.00 Uhr
14. September Pilgerwanderung sowie 07. November,
05. Dezember, jeweils 18.00 Uhr

Spinn und Stich

Handarbeitskreis im Pfarrhaus Falkenhain
Mo. 18.30 Uhr in der geraden Woche

”

Kirchenvorstandssitzungen

Wurzen: 03. September, 01. Oktober,
05. November
Thallwitz-Lossatal: 30. September,
28. Oktober, 25. November

“

So., 07. September, 12. So. n. Trinitatis

08.45	Falkenhain	Erntedank, Pfr. Lepetit
08.45	Nitzschka	Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Dom	Prädikant M. Handschuh
10.15	Kühnitzsch	Erntedank, Pfr. Krebs
10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit
14.00	Kühren	Jubelkonfirmation, Chor, Pfrin. Fichtner

September 2025

So., 14. September, 13. So. n. Trinitatis

08.30	Dornreichenbach	Wandergottesdienst nach Körlitz mit Einweihung Pilgerkreuz, Pfrin. Fichtner
08.45	Thammenhain	Erntedank, Pfr. Lepetit
09.00	Großzscheпа	Parkgottesdienst, Pfr. Wieckowski
10.15	Müglenz	Erntedank, Pfr. Lepetit
14.30	Nischwitz	Vortrag, Kaffeetrinken und Konzert zum Tag des offenen Denkmals
15.00	Wurzen, St. Wenceslai	familienfreundlicher Festgottesdienst zum 750-jährigen Kirchweihjubiläum, Kurrende, Domkantorei, Kammerchor, Posaunenchor, anschl. Gemeindefest mit Spielstraße und Kaffeetrinken, Pfr. Wieckowski mit Team

Sa., 20. September

14.00	Meltewitz, KiTa	Erntedank, Pfrin. Fichtner und KiTa-Team
14.30	Hohburg	Erntedank mit Herrnhuter Diakonie, Pfr. Lepetit

So., 21. September, 14. So. n. Trinitatis

08.45	Burkartshain	Erntedank, Pfrin. Fichtner
08.45	Zschorna	Erntedank, Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15	Böhlitz	Erntedank, Frauenchor, Pfr. Lepetit
10.15	Börln	Erntedank, Pfr. Krebs
10.15	Nemt	Erntedank, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner

So., 28. September, 15. So. n. Trinitatis

08.45	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
08.45	Sachsendorf	Erntedank, Pfrin. Fichtner
10.00	Thallwitz	Erntedank, anschl. Festumzug, Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	FestGD zu Erntedank, Kurrende, Domkantorei, Pfr. Wieckowski
10.15	Körlitz	Erntedank, Pfr. Krebs
10.15	Nitzschka	Erntedank, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
14.00	Kühren	Erntedank, hl. Abendmahl, Posaunen, Pfrin. Fichtner
14.00	Lüptitz	Erntedank, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Lepetit

So., 05. Oktober, 16. So. n. Trinitatis

08.45	Großzscheпа	Erntedank, Pfr. Lepetit
08.45	Meltewitz	Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen, Dom	mit Konfirmanden, Band, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
10.15	Burkartshain	Pfrin. Fichtner
10.15	Nischwitz	Erntedank, Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Pfr. Wieckowski

Oktober 2025

So., 12. Oktober, 17. So. n. Trinitatis

08.45	Börln	Pfr. Krebs
08.45	Müglenz	Pfr. Lepetit
08.45	Nitzschka	Pfrin. Fichtner

10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15	Dornreichenbach	Pfr. Krebs
10.15	Falkenhain	Pfr. Lepetit
10.15	Nemt	Pfrin. Fichtner
17.00	Wurzen, LKG	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski

So., 19. Oktober, 18. So. n. Trinitatis

08.45	Sachsendorf	Pfr. Krebs
08.45	Thallwitz	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Pfr. Wieckowski
10.15	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
10.15	Thammenhain	Pfr. Lepetit
14.00	Lüptitz	hl. Abendmahl, anschl. Ki.-kaffee, Pfr. Wieckowski

So., 26. Oktober, 19. So. n. Trinitatis

08.45	Nemt	Pfrin. Fichtner
08.45	Zschorna	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Sup. Dr. Kinder
10.15	Meltewitz	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit
14.00	Kühren	Theatergottesdienst, Pfr. Steinert



Fr., 31. Oktober, Reformationstag

10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Posaunen, Pfr. Wieckowski
10.15	Böhlitz	Gospelchor, Pfr. Lepetit
16.30	Kühren	Mut-Mach-Gottesdienst, Band, Pfrin. Fichtner mit Team

November 2025

So., 02. November, 20. So. n. Trinitatis

08.45	Großschepa	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	familienfreundlicher GD, Kurrende, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
10.15	Körlitz	Pfrin. Fichtner
10.15	Nischwitz	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit
14.00	Burkartshain	mit Konfirmation, Pfrin. Fichtner

So., 09. November, Drittletzter So. im Kirchenjahr

08.45	Thallwitz	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit
08.45	Thammenhain	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Krebs
08.45	Nemt	Pfrin. Fichtner
10.15	Börlin	Pfr. Krebs
10.15	Hohburg	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit
10.15	Sachsendorf	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
17.00	Wurzen, Jacobsgrasse	Stolpersteinputzen, Pfr. Wieckowski mit Team (s.S. 15)
18.00	Wurzen, Dom	Friedensgebet, Band, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski

Di., 11. November, Martinstag

16.30	Meltewitz	Martinsfest, Pfrin. Fichtner mit KiTa-Team
16.30	Wurzen	Beginn Herz-Jesu-Kirche, anschl. Lampionumzug zum Dom, Diakon Hanspach
17.00	Böhlitz	Martinsfest, Martinsspiel mit Lampionumzug, E. Düring
17.00	Kühnitzsch	Martinsfest, mit Lampionumzug und Lagerfeuer, Präd. Handschuh

So., 16. November, Volkstrauertag

08.45	Zschorna	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit
08.45	Nitzschka	mit Verstorbenenengedenken, Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Posaunen, Pfr. Wieckowski
10.15	Falkenhain	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit
10.15	Körlitz	mit Verstorbenenengedenken, hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
11.30	Wurzen, Kriegerdenkmal	Andacht, Posaunen, OBM Buchta, Stadtchronist Römling, Pfr. Wieckowski
14.00	Lüptitz	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Wieckowski

Mi., 19. November, Buß- und Betttag

08.45	Börln	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Krebs
08.45	Kühren	mit Verstorbenenengedenken, Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen, Dom	ökumenischer Gottesdienst, Ö-Kantorei, Pfr. Wieckowski
10.15	Burkartshain	mit Verstorbenenengedenken, Pfrin. Fichtner
10.15	Meltewitz	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Krebs
10.15	Röcknitz	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit

So., 23. November, Ewigkeitssonntag

08.45	Böhlitz	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit
08.45	Kühnitzsch	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Krebs
08.45	Sachsendorf	mit Verstorbenenengedenken, Pfrin. Fichtner
10.00	Wurzen, Dom	mit Verstorbenenengedenken, Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski
10.15	Dornreichenbach	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Krebs
10.15	Müglitz	mit Verstorbenenengedenken, Pfr. Lepetit
10.15	Nemt	mit Verstorbenenengedenken, Pfrin. Fichtner
13.00, 14.00 und 15.00	Wurzen, Friedhof	Andacht mit Verlesen aller in Wurzen bestatteten Verstorbenen, Posaunen, Pfr. Wieckowski

So., 30. November, 1. Advent

10.00	Wurzen, Dom	familienfreundlicher Fest-GD, Kurrende, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
10.15	Börln	Pfr. Krebs
10.15	Thammenhain	Familiengottesdienst, Präd. Handschuh
10.15	Wasewitz	Pfr. Lepetit
16.00	Großzscheпа	Kirchweih, anschl. Advent bei Trefflich/Aè, Pfr. Lepetit
17.00	Kühren	musikalischer Gottesdienst, Pfrin. Fichtner, Frau Häußler, Chor, Posaunen
17.00	Röcknitz	musikalische Andacht, Chor, Bläser, KV Düring

Andacht mit dem Kindergarten „Arche Noah“

- Interessierte jeden Alters willkommen, 04. und 26. September, 10.00 Uhr in der St. Wenceslaimkirche

Gottesdienste in den Heimen

- sie werden gefeiert mit Pfr. Krebs, Pfr. Wieckowski oder Frau Lau

Wurzen Caritasheim:	03. Sept., 21. Okt., 28. Nov., 16. Dez., 10.00 Uhr
APH Kleeasse:	11. Nov., 10.00 Uhr
AWO Seniorenzentrum, A.-Kuntz-Str. 23:	01. Sept., 06. Okt., 03. Nov., 15.00 Uhr
Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Str. 26a:	09. Sept., 14. Okt., 11. Nov., 09. Dez., 14.00 Uhr
Pflegeheim „Am Steinhof“:	09. Sept., 21. Okt., 11. Nov., 09. Dez., 10.00 Uhr
Hohburg	
Seniorenzentr. „Haus Alma“, Th.-Müntzer-Str. 4:	19. Sept., 24. Okt., 28. Nov., 09.30 Uhr
Dornreichenb. AWO Seniorenzentr., Ph.-Müller-Pl. 2:	03. Sept., 01. Okt., 05. Nov., 15.00 Uhr

GOTTESDIENSTE UND ANFRAGE FÜR HEILIG ABEND

Vorschau Dezember 2025

Sa., 06. Dezember

15.00 Dehnitz

Stallweihnacht, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski

So., 07. Dezember, 2. Advent

08.45 Nischwitz

Pfr. Lepetit

10.00 Wurzen, Dom

hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski

10.15 Lüptitz

Pfr. Lepetit

10.15 Nemt

musikalischer Gottesdienst m. Männerchor, Posaunen, Pfrin. Fichtner

15.00 Burkartshain

Familiengottesdienst, Pfrin. Fichtner



Krippenspiele zu Heilig Abend 2025

Liebe Gemeindeglieder,

gern möchten wir, dass auch in diesem Jahr in möglichst vielen Heilig-Abend-Gottesdiensten ein Krippenspiel stattfindet.

Bisher haben die Christenlehregruppen die Krippenspiele einstudiert und aufgeführt. In den letzten Jahren wurde es in manchen Orten jedoch immer schwieriger genügend Kinder für das Krippenspiel zusammen zu bekommen. Das liegt zum einen an den niedrigen Geburtenzahlen und zum anderen an vielen schulischen und freizeithlichen Verpflichtungen, die die Kinder wahrnehmen müssen.

So möchte ich verschiedene Termine anbieten, wo sich Leute vor Ort, aller Generationen treffen, um ein Krippenspiel einzustudieren. Das hat schon letztes Jahr in Börln und Meltewitz wunderbar funktioniert.

Jeder der möchte, darf mitmachen und ist herzlich willkommen. Die Krippenspiele, Anleitung und Hilfe wird von mir gewährleistet. Nachfolgend sind die Orte aufgeführt, wo die Christenlehrekinder das Krippenspiel nicht mehr allein aufführen können und wir uns vor Ort treffen.

Börln - Meltewitz

Kirche Börln

Do., 23. Oktober, 17.00 Uhr

Kühnitzsch - Körlitz - Dornreichenbach

Kirche Kühnitzsch

Fr., 24. Oktober, 19.00 Uhr

Zschorna

Kirche Zschorna

Mi., 22. Oktober, 19.00 Uhr

Lüptitz - Großzscheпа

Kirche Lüptitz

Die., 21. Oktober, 18.00 Uhr

Röcknitz - Böhlitz

Kirche Röcknitz

Mo., 20. Oktober, 19.00 Uhr

Sollten die Termine nicht passend sein, so kann bei mir gern angerufen werden und dennoch mitgemacht werden.

Matthias Handschuh



Grafik: Pfeffer



” Wie köstlich ist deine Güte, Gott,

dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! ...Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht sehen wir das Licht. “

(Psalm 36, 8-10)

Unser Kindergarten ist seit 80 Jahren im großen Umkreis der einzige christliche Kirchgemeinde-Kindergarten.

Seit 1945 feiern die zuständigen Pfarrer mit den Kindern regelmäßig Andachten & die Feste des christlichen Jahreslaufes, wie es schon der Gründer Pfarrer Magirius getan hat. Die Pfarrer & Kirchvorsteher haben stets ihre schützenden Hände über den Kindergarten gehalten, so dass die Vermittlung des christlichen Glaubens auch in politisch schwierigen Zeiten möglich war. Darüber sind wir sehr froh & dankbar. Die Kirchgemeinde, Mitarbeiter, Kantoren, Gemeindepädagogen & die kath. Gemeinde sind seit jeher eng mit uns verbunden.

Im Mai feierten wir mit vielen Gästen, Pfadfindern, Pfarrern & Kirchvorstehern, dem Fachbereichsleiter Kindergärten & dem Oberbürgermeister das 80-jährige Jubiläum des wunderbaren christlichen Kindergartens. Während des Festgottesdienstes sangen & spielten Kinder, Mitarbeiter der Arche Noah, Elternchor & Kurrende unter Leitung von Kantorin Oyamada ein aufwendig inszeniertes musikalisches Märchen, bei dem alle Anwesenden mitsingen durften.



Fotos: Astrid Keller

Das
↑
musikalisches Märchen
„Ohrenbärin Moppeline“

Die Kinder sind
in ihr neues Spielhaus
←
eingezogen.



Mit großem Interesse bestaunten danach unsere Gäste die historische Spielzeugausstellung & viele Fotos aus 80 Jahren Kindergarten. Mit Spielen, Basteln, Malen, Austausch von Erinnerungen & einem leckeren Mittagessen endete die schöne Feier.

Wir feierten weiter am 8. August mit 40 bisherigen Mitarbeitenden & Ehrenamtlichen. Kaffee & Leckereien in fröhlicher Runde ließen Erinnerungen aus 80 Jahren durch die Arche Noah schweben. Danke an alle, die zu unserem Jubiläum beigetragen haben & denen unser Kindergarten am Herzen liegt!!!

Danke an den Förderverein.

Zum Jubiläum erhielten wir ein tolles Spielhaus für die Sternchen & Garagen für BobbyCars, finanziert aus dem Zweckertrag aus Mitteln des PS-Lotterie-Sparens der Sparkasse in Höhe von 2000€ & unserem Förderverein. Danke allen Familien, die dem Kindergarten über so lange Zeit die Treue halten, unserem sehr engagierten Elternrat & den wundervollen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Danke an unsere lieben und immer freundlichen Nachbarn. Danke für die wundervolle Partnerschaft mit den Kolleginnen der benachbarten Diesterwegschule, allen befreundeten Kindergärten sowie an die Mitarbeiter vom Jugend- & Gesundheitsamt. Danke an die Stadtverwaltung für die stets wohlwollende & förderliche Zusammenarbeit. Bleiben Sie uns alle verbunden!

Es grüßen herzlich alle Kleinen & Großen aus der Arche Noah! **Ihre Gudrun Harzbäcker**

Erntedank, Martinsfest und neue Attraktionen

Meltewitzer Kindertagesstätte „Knirpsenland“ lädt ein

Das neue Schuljahr hat begonnen und die Kinder aus unserer Diakonie-Kita erfreuen sich seit dem Sommer an einem neuen Spielgerät. Bei einem Arbeitseinsatz wurde durch die Eltern ein schönes Baumstamm-Mikado errichtet. Ein gespendeter Traktorreifen bekam als Pflanzkübel ein neues Gesicht und dient den Kindern mit Rollern oder Tretautos als Hindernis, das sie umfahren können. Auch die Innenräume haben ein neues Erscheinungsbild: In den Sommermonaten wurde die Schließzeit genutzt, um einige alte Fußbodenbeläge auszutauschen. Lassen Sie sich die neuen

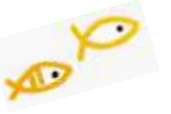


Attraktionen gern persönlich vorstellen und kommen Sie vorbei. Gelegenheit hierfür gibt es einige: Wir laden Sie herzlich zum dem **Erntedankfest** ein, welches wir am 20. September um 14.00 Uhr im Garten der Kita feiern werden. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Pfarrerin Fichtner würden wir uns freuen, gemeinsam mit Ihnen Kaffee und Kuchen genießen zu können. Zum Erntedankfest können Sie gern Familie, Freunde und Bekannte mitbringen. Unsere Kinder werden am Gottesdienst mitwirken. Einen weiteren Höhepunkt bietet das **Martinsfest** am 11. November. Um 16.30 Uhr werden wir in der Meltewitzer Kirche eine Andacht feiern und danach einen Laternenumzug durch das Dorf veranstalten. Es grüßt herzlich aus Meltewitz **Friederike Dumjahn**, Kita-Leiterin

Fotos:
Kita Meltewitz/
Diakonie Leipziger Land



Konfirmationen am 8. Juni 2025 in Wurzten und Kühren



DATENSCHUTZ



Konfirmationen am 7. Juni 2025 in Thallwitz und Meltewitz



DATENSCHUTZ

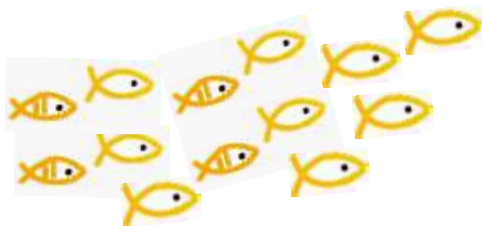
KINDER UND JUGEND

Konfi-Kompakt 2025/26

Unser Konfi-Kompakt-Kurs 2025/26 startet mit dem

1. Konfi-Samstag am 30. August um 09.30 Uhr in der Wenceslaikirche.

Zuerst wird natürlich Zeit sein, um euch auszutauschen und kennenzulernen, damit ihr wisst, mit wem ihr durch die Konfi-Zeit geht. Ihr werdet erfahren, was euch in den kommenden Monaten alles erwartet und mögliche Fragen zum Kurs können geklärt werden.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden wir uns miteinander auf den Weg machen und einen kleinen Pilgerweg in Richtung Körlitz gehen. Unser erstes Treffen endet 15.00 Uhr mit einer Andacht in der Körlitzer Kirche, zu der eure Eltern herzlich mit eingeladen sind.

Vom 5. bis 9. Oktober 2025 findet unsere Konfi-Rüstzeit im Jugendbildungshaus St. Michael in Roßbach bei Naumburg statt.

Dort werden wir uns mit den Grundlagen unseres christlichen Glaubens beschäftigen, die Umgebung erkunden, Andachten feiern, miteinander musizieren und Gemeinschaft bei Sport und Spiel erleben.

Unsere Rüstzeit startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst

am 05. Oktober um 10.00 Uhr im Dom in Wurzen.

Am 22. November treffen wir uns zu unserem 2. Konfi-Samstag.

Vor den Treffen erhaltet ihr immer eine Einladung per E-Mail. Gern könnt ihr euch für Konfi-Kompakt noch unter elisabeth.fichtner@evlks.de anmelden.

Wir freuen uns auf Euch und die gemeinsame Zeit.

Euer Konfi-Kompakt-Team
Pfarrerin Elisabeth Fichtner, Pfarrer Alexander Wieckowski und Diakon Fabian Hanspach

Christenlehre / Konfi:

Börlin:

1. - 6. Klasse Do. 16.45 - 17.45 Uhr

Falkenhain:

1. - 3. Klasse Mi. 14.30 - 15.30 Uhr

4. - 6. Klasse Mi. 15.30 - 16.30 Uhr

Konfi Klasse 7,

gerade Woche 18.00 - 20.00 Uhr

Kühnitzsch:

1. - 6. Klasse Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Kühren-Burkartshain:

(Schulstraße 12, Kühren)

donnerstags,

Vorschule bis 4. Klasse: 15.45 Uhr - 16.45 Uhr

5. bis 7. Klasse: 17 - 18 Uhr

Nischwitz:

Die. 09.09. / 16.09. / 21.10. / 28.10. / 04.11. / 11.11.

1. - 3. Klasse 14.45 - 15.45 Uhr

4. - 7. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr

Röcknitz:

1.-6. Klasse Mo. 15.30 - 16.30 Uhr

Thallwitz:

Mi. 10.09. / 17.09. / 22.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11.

1.-3. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr

4.-6. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr

Lüptitz:

1. - 6. Klasse Die. 17.30 - 18.30 Uhr

Wurzen:

Domplatz 4, montags,

Vorschule bis 2. Klasse: 16 - 17 Uhr

3. und 4. Klasse: 15 - 16 Uhr,

5. bis 7. Klasse: 17 - 18 Uhr



Junge Gemeinde:



Falkenhain:

donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr

Wurzen: (Domplatz 4)

mittwochs 19.00 - 21.00 Uhr

Wurzener Friedenstag



Am 24. April kamen viele Besucher zur Gedenkveranstaltung in die Wurzener Friedhofskapelle. Zusammen mit dem Geschichtsverein und dem Posaunenchor wurde an das Jubiläum "80 Jahre Kriegsende in Wurzen" mit einer Andacht und einem Festvortrag gedacht. Zum Abschluß läuteten die alten Wenceslaikirchenglocken.

Gottes Wort mitten in unserer Stadt

Die St. Wenceslaikirche war vom 21. Juni bis zum 6. Juli 2025 der Veranstaltungsort einer bedeutenden Ausstellung:

Europas größte mobile Bibelausstellung. Organisiert von der Bibelgemeinde Wurzen und beherbergt in der St. Wenceslaikirche, zog die 16-tägige Ausstellung über 450 Besucher an, die aus der näheren Umgebung, aber auch aus über 150 Kilometer Entfernung angereist waren.

Die Ausstellung zeigt die Bibel nicht nur als Gottes Wort, sondern auch als prägenden Einfluss auf Geschichte und Kultur. Angesichts von über 7 Milliarden weltweit verbreiteten Exemplaren ist die Faszination für dieses Buch ungebrochen.

Besucher konnten eine spannende Zeitreise durch acht Themenbereiche unternehmen, die von antiken Schriftrollen bis zur modernen digitalen Bibel reichten.

„ Wir sind Gott für seine Hilfe
sehr dankbar und von der
positiven Resonanz überwältigt.
Dieses Projekt wird sicher nicht
das letzte unserer Gemeinde sein.

Vincent Weißhaupt

“

Besondere Anziehungspunkte waren dabei die detaillierten Nachbildungen der Qumranfunde, eine Ausgabe von Luthers "Biblia deutsch" und eine funktionstüchtige Gutenberg-Presse, an der man selbst Hand anlegen konnte.

Die Möglichkeit, die Geschichte der Buchdruckkunst

hautnah zu erleben, begeisterte Jung und Alt gleichermaßen.

Während der gesamten Ausstellungsdauer wurden viele Führungen angeboten, die nicht nur informativ, sondern auch lebendig gestaltet waren. Zahlreiche Gespräche entwickelten sich aus den Impulsen der Ausstellung. Einige Besucher nutzten das Angebot sogar mehrmals, um die Inhalte noch tiefer zu erkunden. Dieses Interesse hat uns selbst überrascht.

"Wir sind Gott für seine Hilfe sehr dankbar und von der positiven Resonanz überwältigt.", so Vincent Weißhaupt von der Bibelgemeinde Wurzen. "Dieses Projekt wird sicher nicht das letzte unserer Gemeinde sein."

"Als Gemeinde möchten wir uns bei der St. Wenceslai Gemeinde bedanken, die uns ihre Räume für den Zeitraum überlassen haben.", sagt Arthur Janzen, Teil der Gemeindeleitung der Bibelgemeinde Wurzen.

Samuel Janzen



Seniorenausfahrt nach Bad Frankenhausen



Wie jedes Jahr organisierte Pfr.i.R. Carlitz für unsere Kirchgemeinde eine Seniorenausfahrt. Am 1. Juli starteten wir bei sommerlichen Temperaturen nach Bad Frankenhausen zum Kyffhäuser, in Erinnerung an den Bauernkrieg vor 500 Jahren. Im Panoramamuseum wurde uns dies anschaulich gemacht, indem wir über Kopfhörer genau zuhören, schauen und entdecken konnten.

Nach dem leckeren Mittagessen ging es hoch zum Kyffhäuser, wo uns eine Überraschung erwartete. Bläser aus der Kirchgemeinde erfreuten uns mit Musikstücken.



Fotos: Ilona Hartmann

Bevor wir unsere Heimreise antraten, erfüllte uns Pfr.i.R. Carlitz den Wunsch, den schiefen Turm von Bad Frankenhausen zu betrachten. Wir möchten uns ganz herzlich bei Pfr.i.R. Carlitz für die Organisation der Ausfahrt bedanken, die für uns alle viele schöne Erlebnisse brachte. Diese werden uns in Erinnerung bleiben und wir sind gespannt, wo uns die Ausfahrt im nächsten Jahr hinführt. **Ilona Hartmann**



Johannisandacht

Die diesjährige Johannisandacht fand am Dienstag, dem 24. Juni auf dem Friedhof Böhlitz statt. Die Bläser, der Kirchenchor und der Gesang der Gemeinde umrahmten die Predigt von Fabian Hanspach. Im Anschluß wurde zu kulinarischen Leckerbissen eingeladen. Text u. Foto: **Kerstin Stein**



Vortrag in St. Wenceslai



Foto: Frank Thomas

Am 5. Juni kamen über 170 Menschen zum "Kneipenvortrag" des Wurzener Stadtchronisten W. Römling in unsere Stadtkirche.

Gemeindefreizeit



Foto: Elvira Grützner

Vom 16.05. - 19.05.2025 verbrachten wir schöne Tage in Königstein, die geprägt waren von Andachten am Morgen, vielen erlebnisreichen Wanderungen, einem Gottesdienstbesuch in Bad Schandau und Zeit für gute Gespräche. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es vom 28.08. - 31.08.2026 nach Jonsdorf geht. **Ulrike Mauermann**

Jugendrüstzeit Niederlande

Vom 16. Juli bis zum 26. Juli 2025 fand die Rüstzeit im niederländischen Robersum nahe der Stadt Groningen statt. Wir waren 15 Jugendliche und 3 Mitarbeiter (M. Handschuh, A. & B. Wieckowski). In den elf Tagen lernten wir die Vielfältigkeit des Nachbarlandes gut kennen. Wir erlebten den Schlamm und Schlick der Nordsee durch eine Wattwanderung, konnten aber auch das kühle Nass bei einem Strandtag am Zufluss des Atlantiks auskosten. Groningen wurde zu Fuß aber auch mit dem Boot erkundet. So konnte man eine Aussicht auf die Stadt von der Spitze der Martinikirche, aber auch die ein oder andere niederländische Spezialität genießen. Wir sahen die Festung Bourtange nahe der deutschen Grenze und besuchten die Petruskirche Pieterburen und Kloster Ter Apel. Neben den Ausflügen erhielten wir durch die Bibelarbeiten, aber auch durch unsere vielfältigen Andachten neue Blickwinkel auf den christlichen Glauben und dessen Aufgaben.



Gekocht wurde natürlich auch wieder fleißig. Die freien Stunden verbrachten wir mit einem Fußballturnier und Spielen wie Mäx, Halt mal kurz, Skat oder Werwolf. Es war wieder eine schöne Zeit, begleitet mit vielen lustigen Geschichten. Einige Freunde sahen sich wieder, während andere sich neu kennenlernten. Unser herzlicher Dank geht an das Mitarbeiterteam, dass uns die tolle Zeit durch Organisation und Fahrerei ermöglicht hat und dabei auch für den einen oder anderen Lacher gesorgt hat. Von der Rüstzeit bleiben uns schöne Erinnerungen an das Miteinander, schlammige stinkende Schuhe und ein bestimmter Ohrwurm von Gerhard Schöne. Doe!

Fanny Kühne und Paul Düring



Fotos: privat

Festgottesdienst in Nitzschka

Am 15. Juni 2025 feierten wir im Rahmen des 675-jährigen Dorfjubiläums einen Festgottesdienst unter dem Psalmwort: „Gelobt sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit!“ (Psalm 113,2) mit einer Baummeditation und anschließender Pflanzung einer Roteiche. **Pfrin. E. Fichtner**



Fotos: Stefan Tangelst

25 Jahre Valentin-Haußmann-Ensemble

in St. Wenceslai



Foto: Reinhard Peldszus

Am 17.05.25 feierte das Valentin-Haußmann-Ensemble der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig sein 25 jähriges Jubiläum mit einem Konzert in der Wenceslaikirche Wurzen.

Es erklang Musik aus alter Zeit, von den jungen Leuten unter Leitung von Andreas Clauß mit viel Spielfreude vorgetragen. Neben Blockflöten, Gitarren, Streichinstrumenten und viel Schlagwerk war so manches selbst gebaute Instrument zu hören.

Publikum und Mitwirkende, darunter auch ehemalige Mitglieder des Ensembles, erlebten so eine besondere Klangwelt. Im Anschluss an das Konzert feierten die aktuellen und ehemaligen Ensemblemitglieder noch weiter. Andreas Clauß hatte eine kleine Ausstellung mit Fotos, Plakaten und Zeitungsartikeln aus 25 Jahren zusammengestellt. Die Wiedersehensfreude bei den Ehemaligen war sehr groß und machte den Abend unvergesslich. **Karin Clauß**

Chorreise 2025 der Jugendkantorei



Foto: Jugendkantorei

Wie es Tradition ist, hatte die Jugendkantorei des Wurzener Domes am Himmelfahrtswochenende eine Chorfahrt - in diesem Jahr führte sie die Gruppe an die Ostsee. In Wismar, Bodstedt und Mitzin begeisterten wir viele Besucher mit unserem neuen Programm. Bei einem kleinen Ausflug nach Stralsund genossen wir die schöne Stadt, leckeren Backfisch und das Miteinander. In der Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus in Sternberg gaben wir musikalisch unser bestes Konzert!

Wir sind den Kirchgemeinden und Gastgebern für ihren Empfang und die Unterstützung bei dieser Reise sehr dankbar. **Kaoru Oyamada**

Domherrentag in Wurzen

Zum diesjährigen Domherrentag begrüßten wir neben unserem Landesbischof Tobias Bilz auch Domherren aus dem Domkapitel Naumburg-Merseburg-Zeitz. Es waren der Domdechant Prof. Dr. Jörg Ulrich und der Domherr Dr. Harald v. Bose.



Foto: H. Böhmer

31. Mai

Kirche zu Müglenz



Foto: Ralf Richter

Klarinetten und Klavier im Konzert mit dem Else-Ensemble

Das Else-Ensemble gastiert in verschiedener Besetzung europaweit sowie in Israel. Aus dieser Künstlergruppe waren diesmal Shelly Ezra (Klarinette), Teddy Ezra (Klarinette und Bassethorn) sowie Naaman Wagner am Klavier nach Müglenz gekommen.

Diese Mitglieder des Else-Ensemble sind bereits zum zweiten Mal zu Gast in unserer Gemeinde. Bereits Ende Januar 2025 „retteten“ sie die angekündigte Veranstaltung mit Sveta Kundish und Patrick Farrell, die leider wegen Erkrankung nicht in Lüptitz spielen konnten.

Auf dem Programm des Müglenzer Konzerts standen Bearbeitungen zweier Arien aus der Oper „La Clemenza di Tito“ von W. A. Mozart sowie zumindest hierzulande sehr selten zu hörende Werke von Niels W. Gade, Augusta Holmes sowie Adolphe Blanc, allesamt Komponisten aus dem 19. Jahrhundert. Allein schon deshalb war der Besuch des Konzerts in Müglenz äußerst interessant und hörenswert.

Das Publikum mit über 70 Besuchern auf den gut gefüllten Kirchenbänken dankte mit langem und herzlichem Beifall. **Ralf Richter**

21. Juni

Pfarrgarten in Lüptitz



Foto: Philipp Düring

Akkordeon & Violine mit Passionata Vivo

Wie schon im vergangenen Jahr sollte auch in diesem Juni das stimmungsvolle Sommerkonzert unter der großen Buche im Lüptitzer Pfarrgarten stattfinden – und das Wetter spielte wunderbar mit. Zahlreiche Gäste fanden sich ein, um den beschwingten Klängen des Duos Passionata Vivo (Akkordeon und Geige) zu lauschen.

Zwischen den Musikstücken erzählten die beiden Künstler, Penny Simms und Anton Sjarov, unterhaltsame Anekdoten und spannende Hintergründe zu den Kompositionen. Neben bekannten Melodien aus Frankreich, Italien und Ungarn begeisterten sie das Publikum auch mit Tango-Rhythmen und eigenen Stücken.

Eine besondere Überraschung war die spontane Mobilität der Musiker: Sie mischten sich unter die Zuhörer und zelebrierten ihre Musik „mittendrin“ – ein unvergessliches Erlebnis für alle Anwesenden.

Der laue Sommerabend klang bei einem Glas Wein und anregenden Gesprächen aus – und wird vielen Besucherinnen und Besuchern sicher in bester Erinnerung bleiben.

Philipp Düring

19. Juli

Kirche zu Thallwitz



Foto: Philipp Düring

Konzert mit Marimbaphon, Gesang und Horn

Besonderes Familienkonzert: Es kommt nicht oft vor, dass eine Familie auf hohem Niveau musiziert. Doch die Kombination aus Instrumenten und Gesang machte den vergangenen Samstag, den 19. Juli, zu einem besonderen Konzert in der Kirche in Thallwitz. Pfarrer Lepetits Schwester, Irene Lepetit Mscisz/Sopranistin mit ihrem Mann Slawomir Mscisz und Sohn Gabor Mscisz am Marimbaphon/Vibraphon; Sohn Damian Mscisz/Horn mit seiner Begleiterin Martha Texon am Clavinova, führten uns in Werke bekannter Komponisten wie J. S. Bach, F. Strauss und R. Schumann ein.

Auch weniger bekannte Werke für eine einzigartige Kombination aus Stimme und Marimbaphon von Komponisten wie E. Kopetzki, T. Thomas und J. Vidales fesselten das Publikum mit voller Konzentration und Ruhe.

Das Publikum war begeistert; mit rund 90 Personen war die Kirche gut gefüllt und das Konzert war ein voller Erfolg.

Annemieke Lepetit

Mitarbeiterversammlung der Kirchgemeinden...

...mit Wahl der gemeinsamen Mitarbeitervertretung



Fotos: Zentrale Friedhofsverw.

Am 14. Mai fand in Wurzen eine gemeinsame Mitarbeiterversammlung der anstellenden Kirchgemeinde Wurzen sowie der Schwesternkirchgemeinden Brandis-Beucha, Kühren-Börlin, Machern-Püchau-Bennewitz und Thallwitz-Lossatal statt. Im Mittelpunkt stand die Wahl einer gemeinsamen Mitarbeitervertretung (MAV), die künftig die Interessen der Mitarbeitenden aller beteiligten Gemeinden vertreten wird. Zunächst wurden die Aufgaben und Rechte der MAV vorgestellt. Anschließend hatten die Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit, sich selbst sowie ihre Motivation für die Mitarbeit vorzustellen. Die Wahl wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Die neue Mitarbeitervertretung besteht für die nächsten vier Jahre aus folgenden Mitarbeitenden:

Paul Schütz (Friedhofsverwalter)
Kerstin Standfest (Erzieherin)
Fabian Hanspach (Gemeindepädagoge)
Anke Spielvogel (Verwaltungsmitarbeiterin)
Birgit Hampel (Kantorin)

Im Anschluss an den offiziellen Teil waren alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Grillabend eingeladen. Bei schönem Wetter und guter Stimmung bot sich die Gelegenheit zu Austausch, Vernetzung und ungezwungenem Miteinander über Gemeindegrenzen hinweg.

Die Mitarbeiterversammlung wurde als wichtiger Schritt hin zu mehr Zusammenarbeit und Mitbestimmung wahrgenommen und klang in geselliger Atmosphäre aus. **Paul Schütz**



DATENSCHUTZ

DATENSCHUTZ

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. und 75. Geburtstag und ab 80 Jahren dann jedes Jahr...

DATENSCHUTZ

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten
geht ein Jahrgang zu Ende.

Wir danken allen Lesern für Ihr Interesse und für ihre positive
Resonanz des neues Formats.

Zugleich dankt das Redaktionsteam allen, die unsere
Öffentlichkeitsarbeit durch ihre Spenden unterstützen und bitten
hiermit wiederum um Ihre Gabe.

Umseitig finden Sie einen vorbereiteten Zahlschein für Ihre Spende
für die Fortführung des Gemeindebriefes und damit unserer
Öffentlichkeitsarbeit. 

Mit herzlichem Dank im Namen des Redaktionsteams grüßt
Pfr. A. Wieckowski



Ausflug der Ehrenamtlichen und Mitarbeiter

der Zentralen Friedhofsverwaltung Wurzen nach Leipzig-Connewitz

Am 4. Juni unternahmen die Ehrenamtlichen und Mitarbeiter der Zentralen Friedhofsverwaltung Wurzen einen gemeinsamen Ausflug nach Leipzig.

Ziel war der historische Friedhof in Connewitz, wo eine fachkundige Führung spannende Einblicke in die Geschichte und Gestaltung der Anlage bot. Besonders beeindruckend waren die alten Grabmäler, die liebevoll gepflegte Parkanlage sowie die Geschichten über bedeutende Persönlichkeiten, die dort ihre letzte Ruhe gefunden haben.

Im Anschluss an die Führung stärkten sich die Teilnehmenden bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem nahegelegenen Restaurant. In entspannter Atmosphäre bot sich dabei Gelegenheit für persönliche Gespräche und den Austausch über aktuelle Themen der Friedhofsarbeit.

Abgerundet wurde der Ausflug durch eine idyllische Bootstour durch den Leipziger Auwald. Bei bestem Wetter konnte die Gruppe die Natur vom Wasser aus genießen und den Tag in entspannter Stimmung ausklingen lassen.



Foto: Zentrale Friedhofsverw.

Der Ausflug war nicht nur eine gelungene Abwechslung zum Arbeitsalltag, sondern auch ein wertschätzendes Dankeschön für das Engagement der Ehrenamtlichen und die gute Zusammenarbeit im Team. **Paul Schütz**

SEPA-Überweisung/Zahlschein

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kassenverwaltung Grimma

IBAN

DE 61 3506 0190 1670 4090 38

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODE33HAN

Bei Beträgen bis 200,- Euro gilt der abgestempelte Beleg als Spendenquittung.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

RT 3101, Öffentlichkeitsarbeit

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

113 341 000



Kontakte

Friedhofsverwaltung Wurzen



Paul Schütz

Tel.: 03425/814993,

Fax: 03425/854764, friedhof.wurzen@evlks.de



Norbert Krüger

Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land



Claudia Zittier

friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

Tel.: 03425/854758, Fax: 03425/854764

Übersicht Ehrenamtliche auf den Friedhöfen der Kirchgemeinden Kühren-Börln und Thallwitz-Lossatal

Friedhof	Ehrenamtliche(r)	Telefonnummer
Böhlitz	Frau Jutta Lau	034263-70855
Börln	Frau Elke Haase	0162-9352775
Burkartshain	Frau Andrea Fröhlich	034261-61678, 01520-9161467
Dornreichenbach	Frau Barbara Krause	034262-61362
Falkenhain	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Großzscheпа	Frau Ulrike Mauermann	03425-928218
Hohburg	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Körlitz	Frau Beate Scheeler	03425-923050
Kühren	Frau Regina Jähnigen	034261-61072
Lüptitz	Frau Ulrike Mauermann	03425-928218
Meltewitz	Herr Eberhard Aé	034262-441690, 0177-9134405
Müglenz	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Nemt	Herr Paul Schütz	03425-851687
Nischwitz	Frau Ingrid Dierichen	0176-54772364
Nitzschka	Frau Brigitte Beyersdorf	034383-44719
Röcknitz	Frau Edith Zieger	034263-41405
Sachsendorf	Frau Nora Ast	034261-40068, 0176-43352216
Thallwitz	Frau Gertraud Hoffmann	03425-926424
Thammenhain	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Zschorna	Herr Wilko Krell	0157-85581624

Öffnungszeiten und Anschrift der Zentralen Friedhofsverwaltung Wurzen und Wurzener Land:

04808 Wurzen, Dresdener Str. 65
Montag 10 - 12 Uhr
Dienstag 10 - 12 und 14 - 16 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

KONTAKTE

Pfarramt Wurzen St. Wenceslai

Domplatz 9, 04808 Wurzen
www.ev.kirche-wurzen.de kg.wurzen@evlks.de



Angela Handschuh

Verwaltungsleiterin, Pachten und Mieten, Mo./Mi./Do. 08 - 12 Uhr
angela.handschuh@evlks.de
Tel.: 03425-90500, Fax: 03425-905042
außerhalb der Sprechzeit: 03425-905016



Martina Winkelmann

Kirchkasse, KiTa-Verwaltung
Di. 08 - 10 Uhr und 14 - 16 Uhr
martina.winkelmann@evlks.de
Tel.: 03425-905020

Gemeindebüro Kühren-Börln

Schulstr. 12, OT Kühren 04808 Wurzen



Ines Friedrich

Kirchkasse
zentrale Kirchenbuchführung
Krankheitsvertretung: **Stefanie Jenkel**



Stefanie Jenkel

Do. 08 - 12 Uhr
stefanie.jenkel@evlks.de
Tel.: 034261-61213, außerhalb der Sprechzeit: 034261-409774

Gemeindebüro Thallwitz-Lossatal

Kanzlei Lüptitz

Thomas-Müntzer-Ring 12, OT Lüptitz, 04808 Lossatal



Ulrike Mauermann

Kirchkasse Thallwitz-Lossatal,
zentrale Kirchgeldstelle (SKV),
Vermietung Schalomhaus
Di.-Do. 10 - 12 Uhr
ulrike.mauermann@evlks.de
Tel.: 03425-928218, Fax: 03425-8539489



Kanzlei Röcknitz

Lindenstraße 7, OT Röcknitz,
04808 Thallwitz

Ines Friedrich

Krankheitsvertretung: **Stefanie Jenkel**
Di. 12 - 16 Uhr
stefanie.jenkel@evlks.de
Tel.: 034263-41648, Fax: 034263-70745

Gemeindepfarrer



Alexander Wieckowski

Pfarramtsleiter
Kirchgemeinde Wurzen, KV-Vorsitzender Wurzen und Thallwitz-Lossatal
Domplatz 9, 04808 Wurzen
Tel.: 03425-905016, am besten telefonisch erreichbar zwischen 8 und 9 Uhr
alexander.wieckowski@evlks.de



Marcel Lepetit

Pfarrer der Kirchgemeinde
Thallwitz-Lossatal
Thomas-Müntzer-Ring 12,
OT Lüptitz, 04808 Lossatal
Tel.: 0163-4393386
marcel.lepetit@evlks.de



Elisabeth Fichtner

PfarrerIn der Kirchgemeinde
Kühren-Börln
Seelsorgebereich Kühren-Burkartshain
Schulstr. 14, OT Kühren,
04808 Wurzen
Tel.: 034261-409774
elisabeth.fichtner@evlks.de



Christoph Krebs

Pfarrer der Kirchgemeinde Kühren-Börln
Seelsorgebereich Börln-Kühnitzsch
Ernst-Thälmann-Platz 4,
OT Börln, 04774 Dahlen
Tel.: 034361-63887
Fax: 034361-55965
christoph.krebs@evlks.de

Kantoren



Kaoru Oyamada
Tel.: 0176-63836750
kirchenmusik@oyamada.de



Annegret Häußler
Tel.: 0176-34483563
an.haeussler@freenet.de

Gemeindepädagogen



Diakon Fabian Hanspach
Kirchgemeinde Wurzen und
Seelsorgebezirk Kühren-Burkartshain
Tel.: 0176-55305839
fabian.hanspach@evlks.de



Prädikant Matthias Handschuh
Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal und
Seelsorgebezirk Börlin-Kühnitzsch
Zur Alten Schule 1, OT Kühnitzsch,
04808 Lossatal
Tel.: 034262-447912
theoand@gmx.de



Dorothea Haufe
Seelsorgebezirk Thallwitz-Nischwitz
Tel.: 03425-818427
haufe.f@web.de



Pfadfinder
Matthias Klinger
Tel.: 0177-4506477
klingermatthias@t-online.de

Kindertagesstätten



**Ev. Kindertagesstätte
Arche Noah Wurzen**
Liststr. 11, 04808 Wurzen
Leiterin: **Gudrun Harzbäcker**
Tel.: 03425-814985
kita.wurzen@evlks.de



**Diakonie Kindertagesstätte
Knirpsenland Meltewitz**
Am Weckberg 4
04808 Meltewitz
Leiterin: **Friederike Dumjahn**
Tel.: 034262-612540
kita.meltewitz@diakonie-leipziger-land.de



Ev.-Luth. Domstift St. Marien Wurzen
Domplatz 9, 04808 Wurzen
www.dom-zu-wurzen.de
Sekretärin: **Christine Dickert**
Di. 09 - 12 Uhr
Tel.: 03425-905021
domkapitel.wurzen@evlks.de



**Krankenhausseelsorge im
Kirchenbezirk
Leipziger Land**
Pfarrer **Holger Herrmann**
Tel.: 034381-87420
seelsorger@krankenhaus-muldental.de

Kontoverbindungen für alle Kirchgemeinden

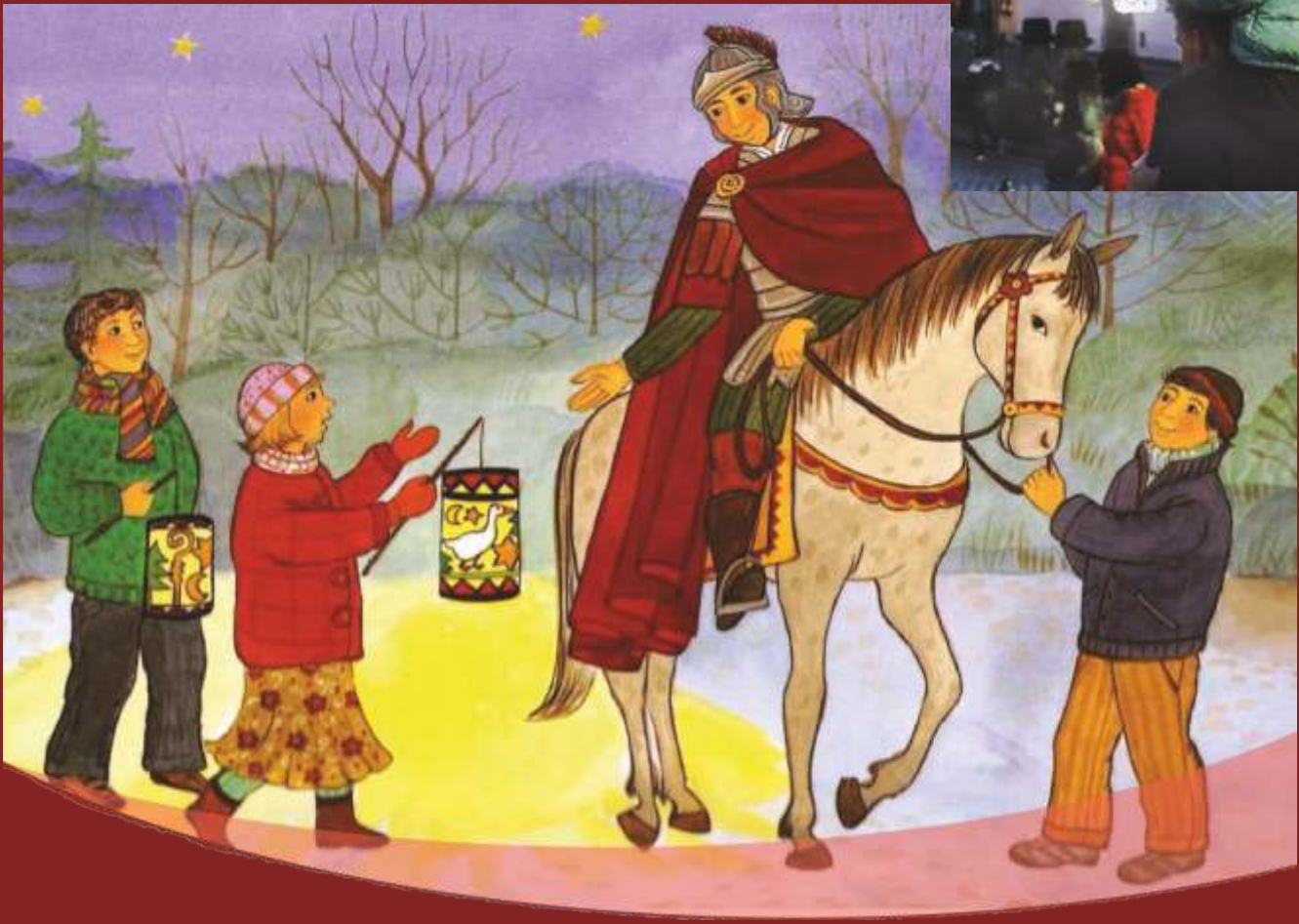
Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE 61350601901670409038
BIC: GENODED1DKD KD-Bank
(Bank für Diakonie und Kirche)

Wichtig ist der Verwendungszweck:
für **Wurzen: RT 3101** (plus Sachbetreff)
für **Thallwitz-Lossatal: RT 3130** (plus Sachbetreff)
für **Kühren-Börlin: RT 3119** (plus Sachbetreff)
für **Domstift Wurzen: RT 3135** (plus Sachbetreff)

stag: Dienstag, 11. November 2025 ...Martinstag: Dienstag, 11. November 2025 ...Martinstag: Dienstag, 1

Martinsandachten

- am 11. November



- | | | |
|-------|------------|--|
| 16.30 | Wurzen | Ökumenisches Martinsfest in Wurzen:
Beginn in/an der Herz-Jesu-Kirche, anschließend Lampionumzug
über den Markt mit Martinsspiel und Hörnchenteilen,
Lagerfeuer am Dom, Diakon Hanspach |
| 16.30 | Meltewitz | Martinsfest, Pfrin. Fichtner mit KiTa-Team |
| 17.00 | Böhlitz | Martinsfest, Martinsspiel mit Lampionumzug, E. Düring |
| 17.00 | Kühnitzsch | Martinsfest, mit Lampionumzug und Lagerfeuer, Präd. Handschuh |

2025 ...Martinstag: Dienstag, 11. November 2025 ...Martinstag: Dienstag, 11. November 2025 ...Martinstag